

Frühjahr **2011**

Ausgabe Nr. 28

Aktuelle Chancen für Beruf und Praktikum

azubi hörse hamburg für **2011** **2012**





BEI LICHTBLICK HAT EURE AUSBILDUNG ZUKUNFT!

Die **LichtBlick AG** ist Deutschlands größter unabhängiger Energieversorger mit rund 400 Mitarbeitern und Sitz in Hamburg. LichtBlick beliefert im liberalisierten Energiemarkt Privathaushalte, Industrieunternehmen sowie kommunale Einrichtungen mit umweltfreundlich erzeugtem Strom und Gas zu wettbewerbsfähigen Preisen. Zusätzlich haben die Volkswagen AG und LichtBlick im September 2009 eine weltweit exklusive Energie-Partnerschaft unterzeichnet. Volkswagen produziert dabei hocheffiziente Blockheizkraftwerke. LichtBlick vertreibt die Anlagen als ZuhauseKraftwerke und setzt sie für ein neues, intelligentes Konzept der Wärme- und Stromversorgung ein.

Wir fördern jungen Nachwuchs und besetzen zum **1. August 2011 mehrere Ausbildungsplätze** in Hamburg zur/zum

Bürokauffrau/-mann

Ausbildungsinhalte

Als Auszubildende/r zur/zum Bürokauffrau/-mann lernst du, allgemeine Bürotätigkeiten zu organisieren, zu planen und durchzuführen. Hierfür durchläufst du in verschiedenen Modulen unsere kaufmännischen Abteilungen, zum Beispiel die Buchhaltung, den Empfang, den Kundenservice und den Vertrieb. Du unterstützt diese Abteilungen in den Bereichen der Büroarbeit und bearbeitest deine ersten eigenen Projekte. Parallel zur praktischen Ausbildung erarbeitest du das entsprechende theoretische Grundlagenwissen im Berufsschulunterricht.

Das bringst du mit

- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Engagement und Motivation
- Gute Noten in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Interesse an gesamtbetrieblichen Abläufen

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen, die ihr bitte mit den üblichen Unterlagen an die nebenstehende Adresse richtet oder vorzugsweise online über unser Karriereportal unter www.lichtblick.de direkt an uns schickt.

Zusätzlich bilden wir in diesem Jahr in folgenden Berufen aus:

Fachinformatiker/in Systemintegration

Ausbildungsinhalte

Als Auszubildender zum Fachinformatiker für Systemintegration (w/m) unterstützt du den Bereich Systemadministration bei der Analyse von Problem- und Aufgabenstellungen, die innerhalb unseres Unternehmens durch den Einsatz von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen (IT-Systemen) gelöst werden sollen. Du ermittelst den Bedarf an IT-Systemen und beschaffst die benötigte Hard- und Software.

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

Ausbildungsinhalte

Als Auszubildende/r zur/zum Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung lernst du, Software- und Datenbankanwendungen zu konzipieren, zu entwickeln und zu testen. Du bist außerdem für deren Anpassungen zuständig und unterstützt den Bereich Informationstechnologie in spannenden Projekteinsätzen.

Das bringst du mit

- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Engagement und Motivation
- Gute Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und ggf. Informatik
- Ausgeprägte EDV-Anwenderkenntnisse
- Interesse für die Informationstechnologie und an betriebswirtschaftlichen Abläufen

Was du noch wissen musst

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Verkürzung bei Abiturienten möglich)
- Ausbildungsort: Hamburg
- Ausbildungsbeginn: 1. August 2011

Eure Ansprechpartnerin:

LichtBlick AG, Petra Lichtschlag, Zirkusweg 6, 20359 Hamburg
Weitere Infos über unser Unternehmen findet ihr unter www.lichtblick.de

editorial

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG – LOS!

Dein Schulabschluss ist in Sichtweite. Endlich. Wir drücken die Daumen.

Für das Danach gibt es gute Neuigkeiten: Mit der Wirtschaft geht es weiter aufwärts, Auszubildende werden dringend gesucht. Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, um mit der Schule fertig zu werden.

Gönn dir die Qual der Wahl, nachdem du dir ein paar Gedanken gemacht hast: Was für Talente hast du? Was willst du jeden Tag machen? Was für Berufe gibt es überhaupt?

Deinen Freund und Helfer hast du bereits in den Händen: die **azubi börse**.

Sie bietet dir Berufsbeschreibungen von Anlagenfahrer/in bis Zweiradmechaniker/in. Wenn du was gefunden hast, schau dir die Ausbildungsangebote und die Selbstdarstellungen der Firmen an. Auch die Rubrik „Hinter den Kulissen“ hilft. Hier berichten Azubis aus dem wahren Leben. So weißt du, was konkret ansteht.

Und wenn du dich fragst, wie du an deinen Traumjob kommst, wirf einen Blick auf unsere Bewerbungstipps. Die reichen von Anschreiben über Lebenslauf bis zu den kleinen, aber feinen Tricks, die deine Bewerbung zu einem vollen Erfolg machen.

Nun aber ran an die Buletten.

Viel Erfolg und natürlich viel Spaß wünschen

DIE HERAUSGEBER



inhalt

- | | |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 3 Editorial | 19 Ausbildung bei der Univ. Bildungsakademie |
| 4 Inhalt/Impressum | 20 Bewerbungsanschreiben |
| 5 Auf ein Wort | 21 Lebenslauf |
| 6 Firmen aktuell | 22 Hinter den Kulissen |
| 8 Index-Navigation | 23 Ausbildung bei der HanseCom |
| 10 – 11 Auf einen Blick | 24 Online-Tipps |
| 12 Ausbildung bei der HASPA | 26 EINSTIEG Messe Hamburg 25. + 26.2.2011 |
| 13 Praktikumsangebote | 28 Hinter den Kulissen |
| 14 Hinter den Kulissen | 30 Fragen & Antworten |
| 15 Ausbildung bei der SAGA-GWG | 34 – 39 Berufsbeschreibungen |
| 16 – 18 Tipps für das Vorstellungsgespräch | |

azubi börse hamburg – aktuelle Chancen für Praktikum und Beruf in Hamburg

Verlag und Herausgeber

EINSATZ Creative Production GmbH & Co KG
 Redaktion: Juliane Torka
 Pinnaßberg 47
 20359 Hamburg
 E-Mail info@azubiboerse.de
 Web www.azubiboerse.de

Projekt-Leitung & Anzeigen-Verkauf

Handan Dalar
 Telefon 040/37665776
 E-Mail h.dalar@azubiboerse.de

Erscheinungsweise

2x jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Verteilung

kostenlos an Haupt-, Real-, Gesamtschulen, Höheren Handelsschulen, Gymnasien und Wirtschaftsgymnasien in Hamburg und Umgebung

Art Direction, Typografie, Litho

EINSATZ Creative Production
 Pinnaßberg 47
 20359 Hamburg

Databasepublishing

EINSATZ Creative Production
 in Kooperation mit inpetto, beide
 Pinnaßberg 47
 20359 Hamburg

Druckerei

Frank Druck GmbH & Co. KG
 Industriestraße 20
 24211 Preetz/Holstein

Fotos

Inhalt & Hinter den Kulissen:
 Heike Rössing, Max Nemo Mertens
 Cover-it-Shooting: bbsMEDIEN –
 die Kreativagentur – www.bbsmedien.de

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



DANKE fürs Mitmachen!

Beim Cover-Shooting auf der letzten EINSTIEG-Messe standen wieder über 1000 Leute vor der Kamera.

Beim Voting auf www.azubiboerse.de hat dieses Motiv gewonnen.



auf ein wort

„WER SICH SCHNELLER ENTSPANNT, IST BESSER ALS JEMAND, DER SICH ÜBERHAUPT NICHT ENTSPANNT.“ Peter Licht

O Mann, das war bestimmt alles nicht so leicht. Jetzt ist es vorbei, ihr seid durch und das andere Leben fängt an. Jeder von euch hat ein paar Pläne, wie es weitergeht, auch wenn es der Plan ist, sich noch etwas Zeit mit der Entscheidung zu lassen.

Aber das ist doch gut, denn die schlimmste Entscheidung wäre die, einfach irgendwas zu arbeiten, ohne dass man Lust drauf hätte.

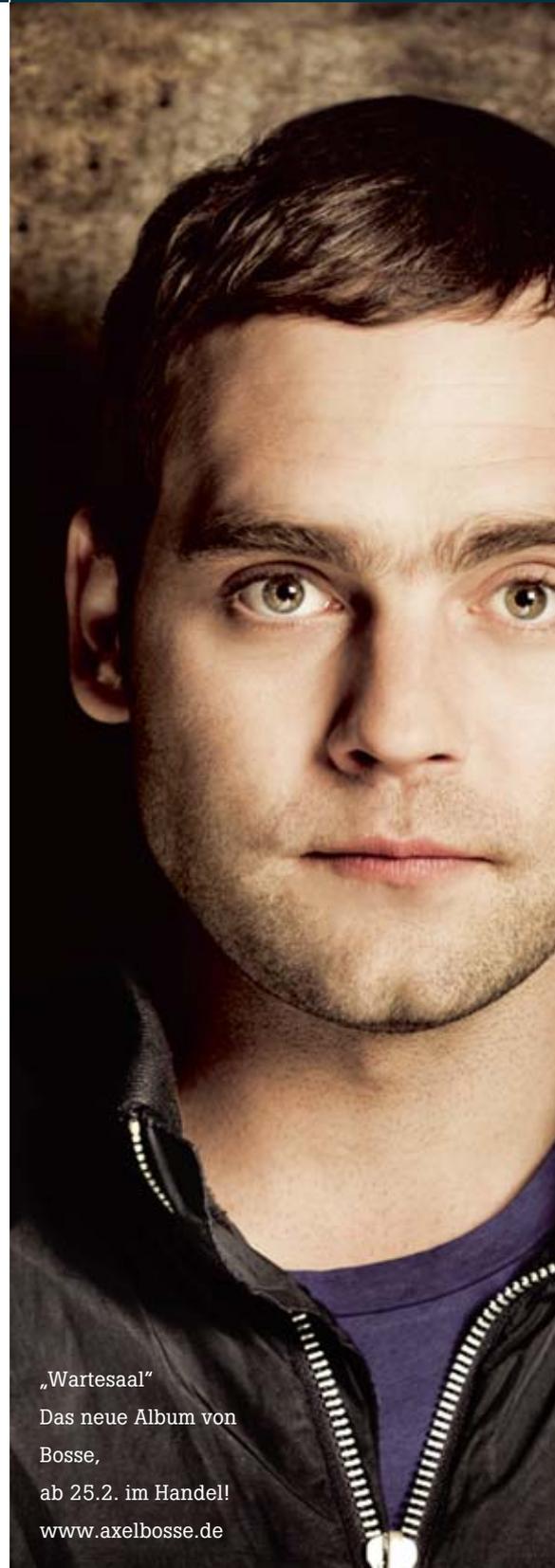
Alle reden da immer von Träumen und vom Kampf für seine Träume, obwohl man am meisten von Sri Lanka oder Neuseeland träumt, und nicht von einem Büro oder 'ner Baustelle. Die Kohle muss aber ran und die Kinder, die ihr bald zeugen werdet, wollen Windeln und Ponys. Und arbeiten kann ja auch wirklich Bock bringen.

Ich habe es immer so gemacht, dass ich ein Mischung aus größtem Willen, Vertrauen, Kraft und Körpereinsatz in meine Ziele und Träume gelegt habe. Irgendwie ging das dann auch immer. Das Schwierigste aber war die Entscheidung für die richtige Richtung, und die kann man nur unter voller Entspannung fällen.

Hört in euch rein und lasst euch nicht so sehr unter Druck setzen. Ich wünsche euch, dass ihr das findet, was euch die nächsten 40 Jahre glücklich macht. Toi, toi, toi!

Beste Grüße

Aki Bosse

„Wartesaal“
Das neue Album von
Bosse,
ab 25.2. im Handel!
www.axelbosse.de

firmen aktuell

Hier findet ihr die inserierenden Firmen alphabetisch aufgelistet mit Seitenzahlangebe.

A 25 Altonaer Spar- und Bauverein eG 30 Aurubis AG **B** 31 Buss Group GmbH & Co. KG **D** 25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH **E** 24 29 Einsatz Creative Production GmbH & Co KG 27 EINSTIEG GmbH 33 Ernst Dello GmbH & Co. KG **F** 9 Finanzbehörde Hamburg **H** 23 Handelskammer Hamburg 22 23 HanseCom GmbH 12 40 HASPA - Hamburger Sparkasse 7 HSH Nordbank AG **L** 2 LichtBlick AG **M** 31 Macromedia Akademie der Medien 33 Maschinenfabrik Max Kroenert **N** 33 Notariat Ballindamm **P** 15 POCO Domäne Einrichtungsmärkte **S** 14 15 SAGA GWG Unternehmensverbund 32 Schill + Seilacher "Struktol" GmbH 33 Schön Klinik Hamburg-Eilbek **U** 19 Universitäre Bildungsakademie **V** 23 VHW - Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG **Z** 32 ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co KG



Die HSH Nordbank ist eine Geschäftsbank in Nordeuropa mit rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 162 Mrd. €. In ihrem regionalen Heimatmarkt Hamburg und Schleswig-Holstein ist die HSH Nordbank aktiv in den Bereichen Firmenkunden, Private Banking und Sparkassen.

Deutschlandweit betreut die Bank Sparkassen- und Immobilienkunden. Zu den internationalen Geschäftsfeldern zählen Finanzdienstleistungen im Transport- und Energiebereich sowie bei der Schiffsfinanzierung. In all ihren Geschäftsfeldern wird die Bank von ihren Kapitalmarktspezialisten unterstützt.

Starten Sie Ihre berufliche Zukunft.

Wir bilden aus in Hamburg und Kiel:

Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: gutes Abitur oder sehr gute Mittlere Reife

Bachelor of Arts (B.A.) – Betriebswirtschaft

Hamburg School of Business Administration (HSBA)

Voraussetzung: sehr gutes Abitur und sehr gute Englischkenntnisse

Bachelor of Arts (B.A.) – Betriebswirtschaft

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein

Voraussetzung: sehr gutes Abitur

Bachelor of Science (B.Sc.) – Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein

Voraussetzung: sehr gutes Abitur

Den jeweiligen Ausbildungsbeginn sowie den Standort und weitere Informationen zu den Berufsbildern entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HSH Nordbank AG

Bewerbermanagement

Martensdamm 6 · 24103 Kiel

Telefon 0431 900-23490

bewerbung@hsh-nordbank.com

www.hsh-nordbank.de



index-navigation



WEIL EINFACH EINFACH EINFACH IST!

Wenn du gar nicht weißt, was es alles für Ausbildungsberufe gibt, dann fang doch in diesem Heft einfach von hinten an zu lesen. Auf den Seiten 34–39 sind alle Berufe beschrieben, für die in dieser Ausgabe Azubildende gesucht werden. Interessiert dich zum Beispiel der Beruf **IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU**, dann findest du auf den Seiten **15** und **25** aktuelle Stellenangebote.

Bist du eher der Typ, der sich beim Durchblättern inspirieren lässt, bringt dich der Index im Seitenkopf über den Anzeigen schnell zu den **Berufsbeschreibungen**.

Wenn du schon genau weißt, wofür du dich bewerben möchtest, dann kommst du über die Seiten **Auf einen Blick (Seite 10–11)** ohne Umwege zum Ziel. Allen Berufen von A bis Z sind die jeweiligen Firmen zugeordnet, die den gewünschten Beruf ausbilden. Hier siehst du sofort auf einen Blick den Querverweis z. B. **25** und **13** zu den passenden Anzeigen. Die grau unterlegten Ziffern signalisieren dir dabei ein Ausbildungs- und Praktikumsangebot.

Möchtest du gerne mal von Auszubildenden erfahren, wie ihnen das Berufsleben gefällt? Kein Problem! Für diese Ausgabe haben wir 3 Azubis an ihrem Ausbildungsplatz besucht und porträtiert. Wir hoffen, dass dir diese Einblicke **Hinter den Kulissen** Mut machen und bei deinen Entscheidungen helfen.

Begreife den vor dir liegenden Schritt ins Berufsleben einfach als kleines Abenteuer und nimm dir Zeit. Den Dialog über einen möglichen Berufswunsch solltest du dabei nicht unterschätzen. Das Gespräch mit älteren Geschwistern und Freunden oder auch deinen Eltern und Verwandten kostet manchmal etwas Überwindung, aber es kann erstaunlich aufschlussreich sein. Es beginnt mit der einfachen Frage, wie andere es geschafft haben, und setzt deine Neugier voraus. Erfahrungen kann man nicht kaufen, aber man kann sich informieren, um dann eigene Schlüsse zu ziehen.

Zuletzt noch ein Tipp aus der Redaktion, der auch an deinem zukünftigen Arbeitsplatz gilt: **Mit einem Lächeln geht alles besser ;-)**



KARRIERE STEUERN

Wir bieten zum **01.10.2012** ein **anspruchsvolles Studium** mit Ausbildung zum/zur

Diplom-Finanzwirt / Diplom-Finanzwirtin

In Ihrer dreijährigen Ausbildung lernen Sie Theorie und Praxis eines zukunftssicheren Berufes kennen. Ein gebührenfreies Studium an der Norddeutschen Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg wird dabei mit einer praxisnahen Ausbildung in einem von elf Ausbildungsfinanzämtern kombiniert. Ein großer Vorteil dieses dualen Studiums liegt in der frühzeitigen praktischen Anwendung der Studieninhalte. Sie erhalten eine faire Ausbildungsvergütung in Höhe von monatlich 954,- Euro und werden bereits im Beamtenverhältnis ausgebildet.

Das bringen Sie mit:

Sie erwerben in Kürze ein gutes Abitur bzw. eine gute Fachhochschulreife (vollständig) oder haben den Abschluss vor Kurzem erworben. Außerdem sind Sie teamfähig, flexibel und leistungsbereit. Mit Entschlusskraft und Verantwortungsbewusstsein können Sie Ihre Entscheidungen durchsetzen. Im zwischenmenschlichen Bereich überzeugen Sie durch Kommunikationsgeschick und Einfühlungsvermögen.

Außerdem bieten wir zum **01.09.2012** eine **fundierte Ausbildung** zum/zur

Finanzwirt / Finanzwirtin

Die zweijährige duale Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis und gliedert sich in wechselnde fachtheoretische sowie berufspraktische Teilabschnitte. An der Norddeutschen Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg erwerben Sie die theoretischen Grundlagen, die durch berufspraktische Ausbildungszeiten direkt vor Ort in einem von elf Finanzämtern ergänzt und vertieft werden. Bereits während Ihrer Ausbildung zahlen wir Ihnen eine faire monatliche Vergütung in Höhe von 903,- Euro.

Das bringen Sie mit:

Sie erreichen in 2012 einen guten Realschulabschluss oder haben ihn vor Kurzem erreicht. Zuverlässig und verantwortungsbewusst übernehmen Sie gern eigenständig Aufgabengebiete. Sie haben eine gute Auffassungsgabe und überzeugen im Umgang mit Menschen durch Ihre aufgeschlossene Art.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung ab 01.07.2011 mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild (freiwillig) und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

Wir möchten, dass sich die kulturelle Vielfalt der Bevölkerung Hamburgs auch in unserer Kollegenschaft widerspiegelt und ermutigen deshalb Personen mit Migrationshintergrund, sich bei uns zu bewerben.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns gern an: Tel.: 040 42823-2382, Frau Brunke und Frau Meier

Oder Sie senden eine E-Mail: Karriere.Steuern@fb.hamburg.de

00 Berufsbeschreibung
(Seitenangabe)

00 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

00 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

auf einen blick

Auf diesen beiden Seiten findest du alle Berufe und die dazu aktuell angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsplätze.

34 **ALTENPFLEGER/IN – STAATLICH ANERKANNT**

23 VHW - Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG

34 **AUTOMOBILKAUFMANN/-FRAU**

33 Ernst Dello GmbH & Co. KG

34 **BACHELOR OF ARTS – LOGISTICS MANAGEMENT**

31 Buss Group GmbH & Co. KG

34 **BACHELOR OF ARTS – BETRIEBSWIRTSCHAFT**

7 HSH Nordbank AG

34 **BACHELOR OF SCIENCE – WIRTSCHAFTSINFORMATIK (B.SC.)**

7 HSH Nordbank AG

34 **BACHELOR OF SCIENCE – WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.SC.)**

31 Buss Group GmbH & Co. KG

35 **BANKKAUFMANN/-FRAU**

7 HSH Nordbank AG

35 **BETRIEBSWIRT/IN IM AUSSENHANDEL**

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

35 **BÜROKAUFMANN/-FRAU**

31 Buss Group GmbH & Co. KG

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

29 Einsatz Creative Production GmbH & Co KG

2 LichtBlick AG

35 **CHEMIELABORANT/IN**

32 Schill + Seilacher "Struktol" GmbH

35 **CHEMIKANT/IN**

32 Schill + Seilacher "Struktol" GmbH

35 **DIÄTASSISTENT/IN**

19 Universitäre Bildungsakademie

35 **DIPLOM-FINANZWIRT/IN**

9 Finanzbehörde Hamburg

35 **DUALER BACHELOR-STUDIENGANG BUSINESS ADMINISTRATION AN DER HSBA**

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

35 **FACHINFORMATIKER/IN**

31 Buss Group GmbH & Co. KG

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

23 HanseCom GmbH

2 LichtBlick AG

36 **FACHKRAFT FÜR HAFENLOGISTIK**

31 Buss Group GmbH & Co. KG

36 **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK**

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

36 **FACHLAGERIST/IN**

31 Buss Group GmbH & Co. KG

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

36 **FINANZWIRT/IN**

9 Finanzbehörde Hamburg

36 **GESTALTER/IN FÜR VISUELLES MARKETING**

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

36 **GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER/IN**

19 Universitäre Bildungsakademie

36 **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN**

33 Schön Klinik Hamburg-Eilbek

19 Universitäre Bildungsakademie

36 **IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU**

25 Altonaer Spar-und Bauverein eG

15 SAGA GWG Unternehmensverbund

36 **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU**

32 Schill + Seilacher "Struktol" GmbH

37 **INDUSTRIEMECHANIKER/IN**

33 Maschinenfabrik Max Kroenert

32 ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co KG

37 **INFORMATIKKAUFMANN/-FRAU**

25 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

29 Einsatz Creative Production

GmbH & Co KG

**37 KAUFMANN/-FRAU FÜR
BÜROKOMMUNIKATION****23** Handelskammer Hamburg**37 KAUFMANN/-FRAU FÜR
MARKETINGKOMMUNIKATION****31** Buss Group GmbH & Co. KG**25** Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH**37 KAUFMANN/-FRAU
FÜR SPEDITION UND
LOGISTIKDIENSTLEISTUNG****31** Buss Group GmbH & Co. KG**25** Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH**37 KAUFMANN/-FRAU IM
EINZELHANDEL****25** Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH**13** POCO Domäne Einrichtungsmärkte**38 KAUFMANN/-FRAU IM
GROSS- UND AUSSENHANDEL****25** Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH**38 MECHATRONIKER/IN****31** Buss Group GmbH & Co. KG**38 MEDIENGESTALTER/IN
DIGITAL UND PRINT –
FACHRICHTUNG BERATUNG
UND PLANUNG****29** Einsatz Creative Production

GmbH & Co KG

**38 MEDIENGESTALTER/IN
DIGITAL UND PRINT –
FACHRICHTUNG GESTALTUNG
UND TECHNIK****25** Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH**29** Einsatz Creative Production

GmbH & Co KG

31 Macromedia Akademie der Medien**38 MEDIZINISCHE/R
FACHANGESTELLTE/R****19** Universitäre Bildungsakademie**38 NOTARFACHANGESTELLTE/R****33** Notariat Ballindamm**38 OPERATIONSTECHNISCHE/R
ASSISTENT/IN****19** Universitäre Bildungsakademie**38 ORTHOPTIST/IN****19** Universitäre Bildungsakademie**39 SPORT- UND
FITNESSKAUFMANN/-FRAU****31** Macromedia Akademie der Medien**39 STUDIENGANG PHYSIOTHERAPIE
BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)****19** Universitäre Bildungsakademie**39 TECHNISCHE/R
PRODUKTDESIGNER/IN****33** Maschinenfabrik Max Kroenert**32** ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co KG**39 VERANSTALTUNGS-
KAUFMANN/-FRAU****31** Macromedia Akademie der Medien**39 VERKÄUFER/IN****13** POCO Domäne Einrichtungsmärkte**39 ZERSpanungsMECHANIKER/IN****32** ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co KG

Das Geheimnis unseres Erfolgs: unsere Mitarbeiter!

Ihren rund 5.600 Mitarbeitern bietet die Haspa als traditionsreiches Unternehmen und marktführende Bank in der Metropolregion Hamburg vielseitige Aufgaben in einem modernen und teamorientierten Arbeitsumfeld. Die Haspa ist ein zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber, der viele qualifizierte Tätigkeiten bietet.

AUSGEZEICHNETE AUSBILDUNG

Jeder zweite Auszubildende zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau in Deutschland hat seine Ausbildungsstelle im Sparkassensektor. Die Haspa bietet jungen Menschen eine ausgezeichnete Ausbildung und liegt mit einer Ausbildungsquote von rund 10 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Mit der im Jahr 2009 gestarteten Ausbildungsinitiative stellt die Haspa 25 zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung. Dadurch hat sich die Zahl der Ausbildungsplätze auf rund 475 erhöht. Die Haspa wurde von der Handelskammer Hamburg bereits mehrfach für ihre herausragenden Leistungen in der Berufsausbildung ausgezeichnet.

TRAINEEPROGRAMM FÜR HOCHSCHULABSOLVENTEN

Die Zusammenarbeit mit Hochschulen in der Metropolregion Hamburg hat die Haspa weiterhin intensiviert. So beteiligt sie sich zum Beispiel an zahlreichen Hochschulmessen. Im Rahmen des Traineeprogramms „Professional Banking“ lernen Hochschulabsolventen vor Ort in den Filialen und Centern der Haspa das Bankgeschäft kennen und nehmen begleitend an Fachschulungen im Finanzbereich sowie an persönlichkeitsbildenden Seminaren teil. Nach erfolgreichem Abschluss sind die Trainees als stellvertretende Filialleiter, Individualkunden- oder Firmenkundenbetreuer in der Haspa tätig. Je nach Vorbildung absolvieren die Teilnehmer das neue Traineeprogramm in 18 oder 24 Monaten. Die Haspa investiert jährlich rund 10 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung und bietet ihren Mitarbeitern interessante Entwicklungs- und Karrierechancen. Eine klar strukturierte Bildungsarchitektur sorgt für hohe Transparenz und ermöglicht den Mitarbeitern, ihre persönliche Karriere zu planen.

BILDUNG GEBÜNDELT: DIE HASPAAKADEMIE

Im Frühjahr 2010 ging die neue HaspaAkademie an den Start. Damit ist die Haspa eines der wenigen Unternehmen, die sämtliche Bildungsaktivitäten in einer eigenen Inhouse-Akademie bündeln. Durch die HaspaAkademie werden Professionalität und Qualität in der Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Haspa bedarfs- und zielgruppengerecht gesteigert. So können Talente noch besser gefördert, fachliche und persönliche Kompetenzen ausgebaut, Managemententwicklung und Trainingsmaßnahmen intensiviert werden. Denn die Haspa sieht Bildung als Treibstoff für Innovationen, Wachstum und Erfolg.

LEBENSLANGES LERNEN BEI DER HASPA

Mit Hausmessen für Bewerber, E-Learning, Tagungen mit hochkarätigen Referenten, Hochschulk Kooperationen, Diskussionsforen zum Beispiel mit Mitgliedern des fünfköpfigen Expertenbeirats bis hin zu Studien zu Einstellungen und Wünschen von Schülern Hamburger Abschlussklassen sollen die immer weiter steigenden Erfordernisse an Qualität und Professionalität in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung ausgefüllt und das lebenslange Lernen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Haspa ermöglicht werden.

Alle Infos zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei der Haspa findet man online unter der Adresse www.karriere.haspa.de



PRAKTIKUMSPLATZ-ANGEBOTE

(VOR-)AUSBILDUNG

Bei der Berufswahl gibt es viele „Einflüsterer“. Deine Eltern sagen: „Such dir einen Beruf, bei dem du nach der Ausbildung nicht auf der Straße stehst!“ Dein Guru sagt: „Hör auf deinen Bauch, dann kannst du alles schaffen!“ Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen. Nur auf deinen Bauch zu hören, kann risikofreudig sein. Aber gar nicht darauf zu hören auch.

Um wirklich zu wissen, was in einem Beruf ansteht, hilft ein Blick ins wahre Arbeitsleben. Mach doch einfach ein Praktikum. So kannst du dir selbst eine Meinung bilden und sie auch bei deinen Eltern und deinem Guru vertreten. Wir haben hier ein paar Angebote für dich zusammengestellt.

37 INDUSTRIEMECHANIKER/IN

32 ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg
Frau Andrea Lemich 040/8 53 93 - 105
personal@zae.de

37 KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL

13 POCO Domäne Einrichtungsmärkte
Hamburg-Harburg, Großmoorbogen 17-19,
21079 Hamburg
Frau Barbara Kowalewsky
040/7 71 17 - 110
kowalewsky@poco.de

39 VERKÄUFER/IN

13 POCO Domäne Einrichtungsmärkte
Hamburg-Harburg, Großmoorbogen 17-19,
21079 Hamburg
Frau Barbara Kowalewsky
040/7 71 17 - 110
kowalewsky@poco.de

39 ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

32 ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg
Frau Andrea Lemich 040/8 53 93 - 105
personal@zae.de

Bitte beziehe dich auch bei deiner Bewerbung für einen Praktikumsplatz auf die **azubi börse!**

Bevor es um die Möglichkeiten geht, wie du das Telefon nutzen kannst, bedenke Folgendes: Überleg dir, was du wissen willst. Mach dir auch Gedanken darüber, was den Angerufenen interessieren könnte. Schriftliche Stichpunkte und „Trockenübungen“ sind da hilfreich. Während des Telefonats gilt: kurze und klare Sätze. Achte auf Schlüsselbegriffe, die dir etwas über die Unternehmenskultur verraten. Sie helfen dir vielleicht bei deiner späteren Bewerbung. Wenn du alles gefragt hast, was du wissen wolltest, und auch dein Gesprächspartner keine Fragen mehr hat, beende das Telefonat. Vergiss nicht, dich für die Zeit und die Informationen zu bedanken.

POCO Domäne EINRICHTUNGSMÄRKTE

Ihre Zukunft beginnt jetzt- mit einer Ausbildung bei POCO-Domäne

Wir bilden Sie in unseren Märkten in **Hamburg** und **Lüneburg** aus zur/zum

- **Verkäuferin/Verkäufer**
- **Kaufmann/Kauffrau**

im Einzelhandel

Bereiche Baumarkt, Bodenbeläge, Heimtextilien und Möbel

Poco-Domäne - das ist „Schönes Wohnen für weniger Geld“, ein stetig wachsendes Unternehmen mit mittlerweile rund 90 Einrichtungshäusern deutschlandweit. Starten Sie ins Berufsleben und werden Sie Azubi bei Poco-Domäne.

Wir freuen uns auf Bewerber/-innen mit Fachoberschulreife/ Hauptschulabschluss. Ihre Unterlagen (mit den letzten beiden Zeugnissen), gerne auch im pdf- oder Word-Format über www.poco.de/jobs, senden Sie bitte an Frau Kowalewsky.

Domäne Einrichtungsmärkte GmbH & Co. KG
Frau Kowalewsky · Großmoorbogen 17-19 · 21079 Hamburg
Kowalewsky@poco.de

Mehr Infos unter www.poco-domaene.de



Hinter den Kulissen

Ein Azubi packt aus...



Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht?

Das Wirtschaftsgymnasium Am Lämmersmarkt in Hamburg.

Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Allgemeine Hochschulreife/Abitur.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich wollte einen vielseitigen und anspruchsvollen kaufmännischen Beruf erlernen. Am besten in einem großen Unternehmen innerhalb von Hamburg, das zudem eine fundierte Ausbildung bieten kann.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Meine Erwartungen wurden sogar teilweise noch übertroffen. Die SAGA GWG ist ein sehr kulant, soziales und vor allem in Bezug auf Mitarbeiter und Azubis ein sehr engagiertes Unternehmen.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen?

Die Schule, das Internet und Bekannte, die mir schon Ausbildungsempfehlungen geben konnten.

Was verdienst du während deiner Ausbildung?

1. Lehrjahr: ca. 730 € brutto
2. Lehrjahr: ca. 840 € brutto
3. Lehrjahr: ca. 950 € brutto

Zusätzlich bekommen wir Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus?

Die Ausbildung findet in einer der 18 Geschäftsstellen (Stamm-GS) und in der Zentrale statt sowie in diversen Partner- und Tochterfirmen. Dort teile ich mir in der Regel mit dem jeweiligen Ausbildungsbeauftragten ein Büro. Wichtig: Ich habe immer meinen eigenen Schreibtisch!

Kundenkontakt - national/international?

Hamburg ist multikulturell, das wirkt sich auch auf den Wohnungsmarkt aus. Der Kundenkontakt ist sehr vielseitig, schließlich benötigt jede Nationalität ein Dach über dem Kopf.

Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Berufsschul-Unterrichtsform?

Ich habe eine 37-Stunden-Woche mit Gleitzeitregelung. Arbeitsbeginn ist demnach zwischen 7.00 und 10.00 Uhr. Die Kernzeit ist montags bis donnerstags von 10.00 bis 15.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr.

Insgesamt habe ich 30 Urlaubstage und kann pro Quartal 3 Gleittage in Anspruch nehmen, um eventuelle Überstunden abzubauen.

Berufsschulunterricht ist an jedem Dienstag und Mittwoch in der geraden Kalenderwoche.

Wirst du nach deiner Ausbildung übernommen?

Die SAGA GWG bemüht sich stets erfolgreich, jeden Auszubildenden nach der Ausbildung für mindestens ein Jahr befristet zu übernehmen.

Hast du schon Pläne für die Zukunft?

Also es gibt sehr viele Möglichkeiten, sich in der Branche weiterzuentwickeln – vom Immobilienökonom bis hin zum Master – und das alles auch berufsbegleitend. In welche Richtung ich genau gehen werde, habe ich noch nicht entschieden.

Möchtest du in diesem Beruf bzw. in der Branche bleiben?

Ich möchte definitiv in der Immobilienbranche bleiben, da diese zum einen sehr vielseitig, abwechslungsreich und anspruchsvoll ist und zum anderen auch sehr zukunftsorientiert.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

... weil Auszubildende während der Ausbildung gehorchen und niedere Arbeiten verrichten müssen?

Früher vielleicht, aber heute längst nicht mehr. Ausbildung soll Spaß machen!

Zumindest kann ich diese Aussage für mich entkräften, die Ausbildung bereitet mir große Freude und ich habe Spaß am Lernen. Natürlich gilt nach wie vor: ohne Fleiß kein Preis. Denn auch die Götter haben vor den Erfolg den Schweiß gesetzt.

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**

SAGA GWG – WIR BILDEN AUS

Das Unternehmen

SAGA GWG bewirtschaftet rund 130.000 Wohnungen und 1.500 Gewerbeobjekte im gesamten Hamburger Stadtgebiet. Damit haben rund 300.000 Menschen bei Hamburgs großem Vermieter ihr Zuhause. Herzstück der Wohnungsverwaltung und -vermietung sind die 18 Geschäftsstellen in drei Viertel aller Stadtteile der Hansestadt.

SAGA GWG hat 860 Mitarbeiter, davon rund 40 Azubis. Das Traditionsunternehmen SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg bildet zusammen mit der ebenfalls städtischen GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH seit 1999 einen Konzern. Eigentümerin ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Der städtische Konzern trägt mit seinem wirtschaftlichen Erfolg in erheblicher Weise zur Vermögenssicherung und Stadtqualität von Hamburg bei.

Der Konzern verfolgt eine ausgewogene Wachstumsstrategie zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zum sozialen Ausgleich in den Wohnquartieren sowie für den Klimaschutz. Diese Balance zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und wirtschaftlicher Leistung ist Voraussetzung für den Erfolg als Wohnungsunternehmen.

Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-kaufmann

Als größtes städtisches Wohnungsunternehmen in Hamburg bietet SAGA GWG bereits seit vielen Jahren die Möglichkeit zu einer umfassenden und

qualifizierten Ausbildung. Rund 16 junge Frauen und Männer beginnen jedes Jahr ihre Ausbildung im Konzern. Die Abteilungen in der Zentrale sowie die 18 dezentral gelegenen Geschäftsstellen bieten den ambitionierten Nachwuchskräften bereits während ihrer Ausbildung anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben. Als modernes städtisches Unternehmen fördert SAGA GWG während und nach der Ausbildung die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter.

Anforderungen

Voraussetzung ist ein guter Schulabschluss (Fachhochschulreife bzw. Abitur). Das Auswahlverfahren wird mithilfe eines Assessment-Centers durchgeführt, wobei nicht nur grundsätzliche Kenntnisse wie Rechtschreibung und Mathematik geprüft werden. Für das Unternehmen ist ebenso wichtig, dass die angehenden Mitarbeiter in der Lage sind, Probleme zu lösen und teamorientiert zu arbeiten.

Die Ausbildung

Zu den zentralen Aufgaben der Immobilienkaufleute gehören die Verwaltung und Bewirtschaftung von Wohnungen. In der zweieinhalbjährigen Ausbildung werden die Auszubildenden in unterschiedlichen Unternehmensbereichen sowie in verschiedenen Tochterfirmen der SAGA GWG eingesetzt. Ihnen wird dabei ein umfassender Einblick in Strukturen und Abläufe der Wohnungswirtschaft gewährt. In einer „Grundausbildung“ wird zunächst übergreifendes Wissen vermittelt:

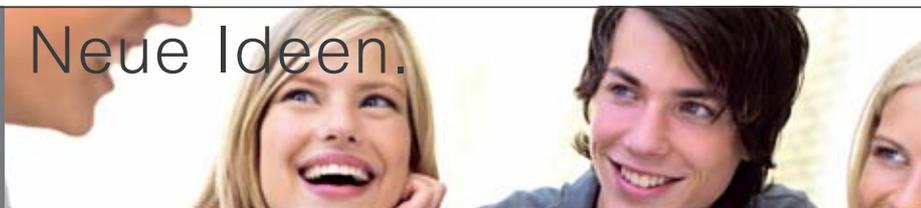
- Ausbildungsbetrieb
- Organisation, Information und Kommunikation
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Markt- und Kundenorientierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Erwerb, Veräußerung und Vermittlung von Immobilien
- Begleitung von Bauvorhaben

Im dritten Ausbildungsjahr findet eine Spezialisierung statt, der Auszubildende belegt die Vertiefungsfächer „Steuerung und Kontrolle im Unternehmen“ und „Gebäudemanagement“.

Der schulische Teil der Ausbildung findet an jeweils zwei Wochentagen in der Berufsschule statt, unter anderem in Grundstücksbetriebswirtschaftslehre, Allgemeiner Wirtschaftslehre und Rechnungswesen. Auch Fachenglisch und Kommunikation/Präsentation stehen auf dem Lehrplan. Zusammenhängende Lernfelder in der schulischen Ausbildung sollen die Auszubildenden zu ganzheitlichem unternehmerischem Denken befähigen.

Die Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann beginnt jeweils im Februar und August.

Neue Köpfe. Neue Ideen.



Für SAGA und GWG suchen wir zum **01. Februar 2012** und **01. August 2012**

Auszubildende zur/zum Immobilienkauffrau/-mann

Wir bieten: eine interessante Ausbildung. Vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben und Tätigkeiten rund um die Immobilie. Grundlage unserer Ausbildung sind die Schwerpunkte Wohnungsverwaltung und Bestandspflege. Ergänzt wird diese durch innerbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen und durch die Teilnahme an bereichsübergreifenden Projekten.

Wir erwarten: einen guten Schulabschluss (Fachhochschulreife bzw. Abitur) und dass für Sie teamorientierte Arbeitsweisen, Service und Kundenfreundlichkeit wichtig sind.

Kurz: Wir suchen leistungsorientierte Auszubildende, denen der Umgang mit Menschen und Immobilien Freude macht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
Personalentwicklung, Frau Angela Kaack, Telefon: (040) 4 26 66-43 30
Poppenhusenstraße 2, 22305 Hamburg, www.saga-gwg.de

SAGA GWG vermietet mehr als 130.000 Wohnungen und 1.500 Gewerbeobjekte im gesamten Hamburger Stadtgebiet. Als städtischer Konzern mit 18 Geschäftsstellen verfolgen wir eine ausgewogene Wachstumsstrategie zur Stärkung der wirtschaftlichen und ökologischen Leistungsfähigkeit sowie für den sozialen Ausgleich in den Wohnquartieren. Wir zählen zu den großen Arbeitgebern und Ausbildern in Hamburg. Unsere 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen wir dabei, die Balance zwischen Beruf und Familie zu wahren.

SAGA GWG
Mehr Hamburg

tipps für einen guten start

Eine Bewerbung ist eine echte Herausforderung: Was darf im Anschreiben nicht fehlen? Worauf ist im Lebenslauf zu achten? Was sind typische Fehler im Vorstellungsgespräch? Wir haben hier schon mal was vorbereitet.



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG – LOS!

Du hast den Ausbildungsberuf gefunden, der zu dir passt. Du hast den Schulabschluss, der erwartet wird. Du weißt, wo du dich bewerben willst. Dann informier dich über das Unternehmen. Hier kann auch das Internet helfen oder der Griff zum Telefon. Manchmal ist ein Anruf schon das Ticket zum Vorstellungsgespräch. Also überleg genau, was du wissen willst. Und was den Angerufenen interessieren könnte. Schreib deine Gedanken vorher auf. Dann hast du den Überblick.



FORMSACHE

Deine schriftliche Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie muss bestimmten Regeln entsprechen, aber auch deine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen. Das hört sich schwierig an, ist aber einfach, wenn du an Folgendes denkst. Das muss in dieser Reihenfolge rein:

1. persönliches Anschreiben
2. Lebenslauf mit Foto
3. Kopie des letzten Schulzeugnisses
4. Nachweise über Praktika, Ferien-, Nebenjobs, Sprach-, EDV-Kurse und, wenn du hast, Auslandsaufenthalte in Kopie
5. alle weiteren in der Stellenausschreibung verlangten Unterlagen

Über eine Bewerbungsmappe lohnt es sich nachzudenken. Die sind nicht billig, aber kann für deine Zukunft was zu teuer sein? Verwende nur weißes, ungelochtes DIN-A4-Papier – ohne Knick oder Flecken versteht sich. Bitte keine Klarsichthüllen. Die Schrift sollte schwarz in lesbarer Größe sein. Unterschreib mit einem Füllfederhalter oder einem dünnen Faserschreiber.

Wichtig ist, dass du die Zeugnisse nur als Kopie(n) mitschickst. Du hast sie nur einmal. Was ist, wenn sie verloren gehen? Hast du alle Unterlagen in der richtigen Reihenfolge zusammen? Dann ab in den Umschlag und in die Post damit. Aber bitte mit Absender, Anschrift und ausreichend Porto! Mit Nachzahlen bist du schon disqualifiziert.



WAS STEHT DRIN?

Du bist gut in Form? Prima. Jetzt geht's um den Inhalt. Mit deiner Bewerbung machst du Werbung für dich. Das funktioniert nur kurz und knackig. Ein Personalentscheider nimmt sich maximal 60 Sekunden Zeit für einen ersten Blick. Wenig Zeit, um richtig zu überzeugen, aber möglich. Nutze diese Chance.



DAS ANSCHREIBEN

... ist maximal eine Seite lang und durch Absätze übersichtlich gegliedert. Dein Text sollte nicht mehr als 10 Sätze haben, natürlich ohne Tipp- und Rechtschreibfehler.

Oben links gibst du deine Anschrift an. Es ist Geschmackssache, ob du hier auch deine Telefonnummer und E-Mail-Adresse angibst. In den Lebenslauf gehören sie rein, hier kannst du entscheiden, was dir besser gefällt.

Es folgt die Adresse des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. Am besten mit direktem Ansprechpartner, der in der Stellenausschreibung genannt ist. Wenn du dich initiativ bewirbst und keinen

Ansprechpartner per Telefon finden konntest, richte das Schreiben an die Personalabteilung.

In der Betreffzeile nennst du die Ausbildungsbezeichnung und die Quelle, woher du vom Angebot weißt. Bloß nicht „Betreff“ davor schreiben, das ist total veraltet. Rechtsbündig folgt nun das Datum. Wenn du willst auch der Ort.

Jetzt geht's los! Sprich bei der Anrede den Entscheider direkt an. Ansonsten bleiben dir die „Sehr geehrten Damen und Herren“.

Der erste Satz ist der schwerste und der wichtigste. Denk an die maximal 60 Sekunden Aufmerksamkeit des Personalentscheiders. Hast du vorher mit ihm telefoniert, beziehe dich einfach auf dieses Gespräch. Wenn nicht, beginn mit „Über die azubi börse hamburg bin ich auf Sie aufmerksam geworden und bewerbe mich um eine Ausbildung als ...“ oder „Sie sind ein Unternehmen, das ..., und ich möchte werden“. Anschließend begründest du, warum du dich für diesen Beruf entschieden hast. Was interessiert dich an dem Beruf? Hast du passende Hobbys oder Kenntnisse?

Jetzt folgt der Absatz, in dem du Werbung für dich machst. Überzeug das Unternehmen, dass du zur Firma und genau zu dieser Ausbildungsstelle passt. Was spricht für dich? Hier gibst du auch an, welche Schule du besucht und wann du voraussichtlich deinen Abschluss machst.

In einem letzten Absatz beschreibst du, warum die Firma zu dir passt. Mach dich schlau und schau dir noch einmal die Stellenausschreibung und die Firmen-Website an. Gibt es Schlüsselbegriffe oder etwas Interessantes, was du verwenden kannst? Mit der richtigen Auswahl kannst du den Entscheider ködern. Das ist besser, als darauf zu hoffen, dass du schon richtig verstanden wirst.

Der letzte Satz bleibt noch einige Minuten im Gedächtnis. Vermeide hier Floskeln. Bitte um Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Etwa kurz und bündig: „Über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.“ Oder: „Für alle weiteren Fragen stehe ich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.“ Dann verabschiedest du dich „Mit freundlichen Grüßen“, unterschreibst und – fertig.





DAS FOTO

Seit der Einführung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) wird ein Bewerbungsfoto von Unternehmen nicht mehr verlangt. Du musst also nicht, aber kannst deiner Bewerbung ein Foto beifügen.

Stell dir vor, 10 Schüler mit gleicher Qualifikation bewerben sich um die gleiche Ausbildung. Bewerbungsfotos haben nur 4, und davon sind nur 2 professionell vom Fotografen gemacht. Wer wird dem Ausbilder in Erinnerung bleiben?

Also keine zurechtgeschnittenen Urlaubsbilder, keine Schnappschüsse. Auch das günstige Passfoto aus dem Bahnhofsautomaten reicht nicht.

Lass dir professionelle Bilder machen. Denk bei diesem Termin an die richtige Kleidung, bei kaufmännischen Berufen zum Beispiel sind Hemd oder Bluse fast Pflicht. Lieber overdressed als underdressed. Und lächle, lächle, lächle! Denk an deine große Liebe oder an deinen Urlaub.

Bitte den Fotografen um eine Voransicht und sucht gemeinsam das beste Foto aus. Lass dir die Daten auf einer CD mitgeben. Das kostet zwar mehr, lohnt sich aber, weil du das Bewerbungsfoto leicht nachbestellen oder bei Onlinebewerbungen direkt in deine Unterlagen einfügen kannst.

Schickst du die Bewerbung per Post, schreib deinen Namen und deine Adresse auf die Rückseite des Fotos. Kleb es sauber und fest in deinen Lebenslauf. Das macht Eindruck und garantiert dir, dass das Foto auch wieder zu dir zurückkommt.



DER LEBENS LAUF

Die zweite Seite deiner Bewerbung sollte auch nur eine Seite lang und übersichtlich sein. Unter der Überschrift Lebenslauf muss Folgendes rein: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort. Wenn du bereits Kinder hast oder verheiratet bist, solltest du Familienstand und Kinder angeben, ansonsten lass es weg. Name und Beruf der Eltern, Geschwister, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit gehören nicht mehr in den Lebenslauf.

Rechts daneben klebst du dein professionelles Bewerbungsfoto, auf das du auf der Rückseite deinen Namen und deine Adresse geschrieben hast. Jetzt folgt der Hauptteil im Lebenslauf: dein Bildungsweg. Hier musst du vorher entscheiden, ob du ihn chronologisch auf- oder absteigend aufbaust. Aufsteigend bedeutet, dass du mit der Grundschule anfängst und bei deiner aktuellen Station aufhörst. Absteigend bedeutet, dass dein voraussichtlicher Schulabschluss direkt nach deinen persönlichen Daten steht. Die aufsteigende Variante ist traditionell, die absteigende modern und international.

Bei den Praxiserfahrungen nennst du alle praktischen Tätigkeiten, die du neben der Schule bereits gemacht hast oder immer noch machst, beispielsweise Praktikum, Ferienjob, Nebenjob, Zivildienst, Grundwehrdienst, Auslandsaufenthalt als Au-pair oder in einer Sprachschule. Der chronologische Aufbau muss genauso wie bei deinem

Bildungsweg sein. Unter Kenntnissen und Fähigkeiten notierst du alle Fremdsprachen, die du gelernt hast, und schätzt dich selbst ein. Die Skala reicht von „Muttersprache“ über „fließend“ bzw. „verhandlungssicher“ bis zu „guten Kenntnissen“ und „Grundkenntnissen“. Bei den Computerkenntnissen ist es das Gleiche wie bei den Sprachkenntnissen. Kennst du dich mit Office, zum Beispiel Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access, von Microsoft gut aus? Beherrscht du eine Programmiersprache oder ein Statistikprogramm. Schätz dich selbst ein. Die Spannweite reicht von „sehr guten Kenntnissen“ über „gute Kenntnisse“ bis zu „Grundkenntnissen“. Falls du einen Führerschein hast, gehört der hier hin.

Bei den Hobbys und Interessen kannst du ein Stück deiner Persönlichkeit zeigen. Hier liegt die Würze in der Kürze. 2 bis 4 Hobbys bzw. Interessen sind ideal. Zu viele Hobbys machen schnell den Eindruck, dass du dich nicht genügend auf deine Ausbildung konzentrieren wirst. Kannst du dich nicht entscheiden, welche Hobbys relevant sind, wähle passend zu der Stelle aus, auf die du dich bewirbst.

Zum Schluss unterschreibst du deinen Lebenslauf mit Ort, aktuellem Datum und Unterschrift mit einem schwarzen oder blauem Stift. Bei Onlinebewerbungen setzt du deine gescannte oder getippte Unterschrift darunter.

Schon fertig.





DAS GESPRÄCH VORBEREITEN!

Deine Bewerbungsunterlagen haben überzeugt und du wurdest zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Glückwunsch! Der erste Schritt ist geschafft. Jetzt wird es noch spannender. Eine gute Vorbereitung hilft, schon deine Nerven und lässt dich selbstsicher auftreten.



WAS ZIEHE ICH AN?

Überleg dir gut, was du tragen willst. Lieber zu gut als zu schlecht angezogen. Mit einem schönen Hemd bzw. einer schönen Bluse und einer dunklen Stoffhose kann man nichts falsch machen. Vielleicht musst du sie neu kaufen? Dann trage die Teile etwas ein. So fühlst du dich in den Sachen wohl und vermeidest den Eindruck, verkleidet zu sein. Ein zu kurzer Rock, ein zu tiefer Ausschnitt, ungeputzte Schuhe oder Flecken und Löcher in der Kleidung verbessern bestimmt nicht den Eindruck. Denk auch über die vermeintlichen Kleinigkeiten nach. Nicht zu viel Parfüm, nicht zu viel Schminke, nicht zu viel Schmuck. Kein Knoblauch, keine Kneipentour vorher.



WAS NEHME ICH MIT?

Mit vorbereiteten Unterlagen machst du einen guten Eindruck. Am besten nimmst du deine vollständige Bewerbung und dein Einladungsschreiben, falls du eins bekommen hast, mit. Dazu noch Block und Stift – und du bist bestens gewappnet für ein gutes Vorstellungsgespräch.



INFORMIERE DICH

Besorg dir so viele Informationen über die Firma wie möglich. Nutze das Internet. Die Unternehmen stellen dort nicht nur ihre neuen Produkte und Projekte vor, sondern auch sich selbst – von der Firmenphilosophie bis zu den Produktionsstandorten. Vielleicht gefällt dir eine Idee oder ein Produkt besonders gut – merken und ansprechen. Das schleimt, aber wirkt.

Falls es Fachzeitschriften gibt, unbedingt lesen. Falls es Firmenbroschüren gibt, unbedingt lesen. Folgende Fragen solltest du später beantworten können:

- richtiger Firmenname und Rechtsform, z. B. GmbH, AG
- Anzahl der Mitarbeiter
- Standorte/Filialen
- Branche
- Kerngeschäft der Firma, z. B. Möbelherstellung
- Unternehmensgeschichte
- Firmenphilosophie, soziales Engagement
- Aktuelles, z. B. Eröffnung der 50. Filiale, Auszeichnung als Handwerksbetrieb 2010



ANFAHRT

Plan deine Anfahrt zum Ort des Vorstellungstermins. Vielleicht ist der Bus pünktlich, sind die Straßen und direkt vor der Firma noch Parkplätze frei. Vielleicht aber auch nicht. Nimm dir mehr Zeit, als du für den Weg brauchst. Entscheidend ist, dass du pünktlich bist. Bist du das nicht, interessiert sich keiner für die Gründe. Nimm zur Sicherheit ein Handy und die Telefonnummer deines Gesprächspartners mit. So kannst du Bescheid geben, falls du dich trotz allem verspäten solltest. Denk aber daran, es vor dem Gespräch auszuschalten!



IM GESPRÄCH SEIN

Fachlich scheinst du dich für die Ausbildung zu eignen. Im Vorstellungsgespräch geht es darum, herauszufinden, ob du auch als Person zur Firma und die Firma zu dir passt.

Die meisten Vorstellungsgespräche laufen nach dem gleichen Muster ab: Begrüßung, etwas Small Talk, Interview mit Fragen über die Firma und dich, Verabschiedung und Ausblick. Mach dir darüber Gedanken und formuliere kurze, klare Antworten. Vielleicht bist du nicht der einzige Bewerber – dann sind diese Antworten deine Gelegenheit, dich von den anderen abzuheben. Aber Achtung! Fangfragen gehören mit zum Spiel. So will dein Gegenüber „hintenrum“ bestimmte Antworten herausfinden. Wenn beispielsweise in deinem Lebenslauf steht, dass du gerne liest, solltest du ein paar Titel parat haben. Schlechte oder gute Noten im Zeugnis werden gern benutzt, um nach Stärken und Schwächen zu fragen. Kennst du deine?

Achte während des Gesprächs auf deine Körpersprache. Nasebohren, mit dem Kugelschreiber klicken, Arme vor der Brust verschränken oder breitbeinig auf dem Stuhl sitzen, das geht gar nicht. Stattdessen solltest du lächeln, deine Gesprächspartner ausreden lassen, zuhören, Fragen stellen und ehrlich sein. Mit so einem Auftreten überzeugst du deinen zukünftigen Arbeitgeber.

Am Ende des Vorstellungsgesprächs macht es einen guten Eindruck, wenn du dich für das Gespräch bedankst und dich freundlich verabschiedest. Aber Achtung: nicht zu kumpelhaft mit Servus, Tschüss oder Ciao. Damit könntest du mit einem Wort deinen positiven Eindruck zunichte machen. Bleib konzentriert, bis du aus der Firma raus bist. Du kannst das.



NACH DEM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Du hast dein erstes Vorstellungsgespräch gemeistert. Wie war es? Mach dir Notizen über den Ablauf des Gesprächs. Schreib dir die Fragen auf, die dir gestellt wurden, und überleg, wie du dich gefühlt hast. Das ist eine gute Vorbereitung für ein weiteres Vorstellungsgespräch oder eine Hilfe für Freunde, die ihr Gespräch noch vor sich haben. Falls es mit der Stelle nicht geklappt hat, steck den Kopf nicht in den Sand, sondern frag telefonisch oder per E-Mail nach, woran es gelegen hat. Manchmal springt ein Bewerber ab und die Firma entscheidet sich für den nächsten Kandidaten. Wäre da nicht der Bewerber geeignet, der sich noch einmal bei der Firma gemeldet hat?



35 Diätassistent/in
36 Gesundheits- und
Kinderkrankenpfleger/in

37 Gesundheits- und
Krankenpfleger/in
38 Medizinische/r
Fachangestellte/r

39 Operationstechnische/r
Assistent/in
38 Orthoptist/in

39 Studiengang
Physiotherapie
Bachelor of Science
(B.Sc.)

19

azubi börse

DIE UNIVERSITÄRE BILDUNGS-AKADEMIE AM UKE – BESTE PERSPEKTIVEN RUND UM DIE GESUNDHEIT

Mit rund 80 Kliniken und 1.500 Betten ist das UKE eine der führenden Universitätskliniken im Norden. Im Jahr 2009 eröffneten wir unser neues Gebäude und sind stolz darauf, gewachsene Tradition mit modernsten Strukturen verknüpfen und medizinische Versorgung höchster Qualität bieten zu können.

„Wissen, forschen, heilen – durch vernetzte Kompetenz“ ist unser Leitspruch – und den leben wir!

Die Ausbildung von hoch qualifiziertem Nachwuchs gehört zu unseren wichtigsten Anliegen. Die Universitäre Bildungsakademie (UBA) des UKE ist eine der größten Ausbildungsstätten für Gesundheitsfachberufe im Norden. Neben vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bieten wir auch die Gelegenheit zum attraktiven, international anerkannten Studium mit idealer Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis.

Unser großes Plus:

Als Maximalversorger haben wir die Möglichkeit, unseren Auszubildenden und Studierenden die theoretischen und praktischen Seiten ihres Fachs auf höchstem Niveau vermitteln zu können. Wichtige Neuerungen in der Medizin werden ihnen genauso nahegebracht wie Innovationen aus der Praxis ihres jeweiligen Berufs.

Etwa 150 Plätze stehen jährlich für eine qualifizierte, zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausbildung in verschiedenen Gesundheitsfachberufen zur Verfügung. Das sind die integrierte Ausbildung für Berufe der Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz und Biologisch-Technischen Assistenz, die Berufsfachschulen für Physiotherapie, Diätassistenten und Orthoptik sowie die duale Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten.

Bereits seit 2007 bietet das UKE in Kooperation mit der Hochschule 21 in Buxtehude einen dualen Studiengang Physiotherapie an. Das Studium verbindet mit der umfassenden Berufspraxis ein fundiertes Theoriewissen und schließt mit dem Bachelor of Science (B. Sc.) ab.

Nach der Ausbildung steht an der UBA ein breites Angebot an Entwicklungsmöglichkeiten in Form von Fort- und Weiterbildungen zur Auswahl. So zum Beispiel die Weiterbildung Intensivpflege/Anästhesiepflege, Fachweiterbildung Onkologische Pflege, Fachweiterbildung Pflege im Operationsdienst, Praxisanleiter-Qualifikation, Research Nurse und vieles mehr.

Die Gesundheitsbranche gilt als eine der Boombranchen mit erheblichem Wachstums- und Innovationspotenzial. Der technische Fortschritt, die demografischen Veränderungen und das wachsende Bewusstsein der Bevölkerung für Gesundheitsfragen erhöhen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal wächst stetig, die Arbeitsplatzsicherheit ist größer als in vielen anderen Branchen. In jeder Region Deutschlands lässt sich problemlos eine Stelle finden. Und auch im Ausland sind deutsche Fachkräfte gesucht. Beste Perspektiven für ambitionierten Nachwuchs.

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage:

www.uke.de/bildungsakademie



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Universitäre Bildungsakademie
Beste Perspektiven rund um die Gesundheit

Die Universitäre Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf bietet qualifizierte, zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausbildungsangebote in verschiedenen Gesundheitsfachberufen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum attraktiven, international anerkannten Studium mit idealer Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis.



Kollastraße 67-69
22529 Hamburg
Tel: +49 40 7410-54442
Fax: +49 40 7410-56232
bildungsakademie@uke.de
www.uke.de/bildungsakademie



Ganz nah dran – Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

- Vorbereitung auf die Beratung, Unterstützung und Anleitung von pflegebedürftigen Menschen aller Lebensabschnitte
- Arbeitsfelder finden sich in Krankenhäusern, Kur- und Rehabilitationskliniken sowie im außerklinischen Bereich

Gut beraten – Ausbildung zur/zum Diätassistentin/-en

- Befähigung zur Förderung der Gesundheit durch Ernährung sowie zur Hilfe durch diätetische Therapien bei Erkrankungen
- Arbeitsfelder finden sich z.B. in Krankenhäusern, Kur- und Rehabilitationskliniken, Praxen, Apotheken, Verbraucherberatungsstellen oder in der Nahrungsmittelindustrie

Wir bewegen was – Ausbildung zur/zum Physiotherapeutin/-en

- Befähigung zur physiotherapeutischen Befunderhebung und zur Behandlung von Patienten/innen jeden Lebensalters
- Arbeitsfelder finden sich z.B. in Krankenhäusern, Praxen oder Rehabilitationskliniken

Alles im Blick – Ausbildung zur/zum Orthoptistin/-en

- Vermittlung von Kenntnissen der Vorsorge, Untersuchung und Behandlung von Sehstörungen
- Arbeitsfelder finden sich z.B. in Augenkliniken, Augenarztpraxen oder Rehabilitations- und Sehbehinderteneinrichtungen

Eine saubere Sache – Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz (OTA)

- Qualifikation zur Arbeit im Operations-Team
- Vielfältige Aufgabenbereiche wie das Instrumentieren bei Operationen oder die Betreuung von Patienten etc.
- Arbeitsfelder finden sich in Krankenhäusern oder Praxen

Wir lassen Sie nicht warten – Ausbildung zur/m Medizinischen Fachangestellten

- Die Ausbildung kann in sämtlichen Bereichen des Universitätskrankenhauses erfolgen und vermittelt sowohl medizinische als auch organisatorische Kenntnisse
- Arbeitsfelder finden sich z.B. in Krankenhäusern, Praxen, Pharmaunternehmen oder Organisationen des Gesundheitswesens

Studiengang Physiotherapie (B.Sc.)

- in Kooperation mit der Hochschule 21

DAS ANSCHREIBEN

Hier findest du ein Muster für das
Bewerbungsschreiben. Es soll nur als
Anhaltspunkt dienen – versuch immer,
eigene Formulierungen zu finden!

Die Anschrift des
Betriebs, bei dem
du dich bewirbst.



Die Betreffzeile
ohne „Betreff“.

Deine Unterschrift
mit Füller oder
dünnem Filzstift
schreiben.

Hier alle Unterlagen
auflisten, die du
dem Anschreiben
beilegst.

Britta Werber
Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000

Hamburg, 24. Februar 2011

Fischer & Söhne GmbH
Personalabteilung
Herrn Müller
Am Wall 16
20011 Hamburg

Ihr Ausbildungsplatzangebot als Technische Zeichnerin in der aktuellen Ausgabe
der azubi börse

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre Anzeige in der azubi börse hat mich sehr angesprochen, da ich mich nach meinem
Betriebspraktikum bei der Schiffswerft Hammonia AG für eine Ausbildung als Technische
Zeichnerin entschieden habe.

Zurzeit bin ich Schülerin der Gesamtschule Rahlstedt in Hamburg, die ich im Juni 2011
mit dem Realschulabschluss verlassen werde. Anschließend könnte ich sofort mit der
Ausbildung beginnen.

Meine besonderen Vorlieben gelten der Mathematik und Geometrie. Seit zwei Jahren
beschäftige ich mich in der Schule mit EDV im Rahmen der informationstechnischen
Grundausbildung. Ein EDV-Aufbaukursus sowie Mal- und Zeichenunterricht an der
Volkshochschule runden die Grundlagen für meinen Berufswunsch ab.

Zusätzlich habe ich mich über das Berufsbild im Berufsinformationszentrum und bei der
Berufsberatung der Agentur für Arbeit informiert.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben, und würde mich über eine Einladung zum
Gespräch sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Werber

Britta Werber

Anlagen: Lebenslauf mit Foto
Zeugniskopien
Praktikumsbescheinigung

DER LEBENSLAUF

Hier findest du ein Muster für den Lebenslauf.
Schreib ihn auf dem Computer!

Hilfreiche Tipps im Internet zu diesem Thema findest du unter:
www.azubiboerse.de/bewerbung
www.hwk-hamburg.de/ausbildung

Lebenslauf



Name:

Britta Werber



Anschrift:

Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000



Geburtsdatum:

5. Mai 1995



Geburtsort:

Hamburg



Eltern:

Hans B. Werber
Doris Werber, geb. Weber



Staatsangehörigkeit:

deutsch



Schulausbildung:

2001–2005 Grundschule am Stadtpark, Hamburg
2005–2011 Gesamtschule Rahlstedt, Hamburg



Schulabschluss:

mittlere Reife, voraussichtlich Juni 2011



Besondere Kenntnisse:

EDV, Grundkenntnisse aus der Schule
Aufbaukurse an der Volkshochschule



Fremdsprachen:

gute Englischkenntnisse



Praktikum:

Schiffswerft Hammonia AG, Juli 2010



Hobbys:

Zeichnen, Malen, Fotografieren,
Rudern im RC Hamburg, Schwimmen



Hamburg, 24. Februar 2011



Das Foto
soll möglichst
aktuell sein.



Der Aufbau
muss klar und
übersichtlich sein.

Unterschrift
und Datum nicht
vergessen!





Hinter den Kulissen

Ein ehemaliger Azubi packt aus ...



Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht? Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Nach meinem Realschulabschluss an der Gesamtschule Stellingen habe ich die Staatliche Gewerbeschule Energietechnik in Hamburg besucht und dort den Abschluss „Technischer Assistent für Informatik“ erworben.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Am Beruf Fachinformatiker hat mich die Mischung aus der Arbeit mit Hard- und Software gereizt. Beide Fachgebiete, sowohl die Entwicklung von Software als auch der Aufbau von komplexen Firmennetzwerken, fand ich spannend. Zudem ist dies ein Beruf mit Zukunft.

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus? Ort? Verschiedene Abteilungen?

Während der Ausbildung durchlief ich mehrere Stationen in den verschiedensten Bereichen. Dies war nicht nur abwechslungsreich, sondern gab mir auch die Möglichkeit das Unternehmen HanseCom, dessen Struktur und meine Kollegen kennenzulernen. Vor allem für bereichsübergreifende Projekte ist dies von Vorteil. Generell habe ich immer im Team gearbeitet.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Da ich vorab die schulische Ausbildung zum Technischen Assistenten für Informatik absolviert hatte, wusste ich im Bereich der Theorie schon in etwa, was mich erwartet. Die praktische Erfahrung bei der HanseCom GmbH war die optimale Ergänzung zur theoretischen Ausbildung. Von Beginn an war ich an Projekten aktiv beteiligt und habe Kollegen auch vor Ort beim Kunden unterstützt. Die Ausbildung bei der HanseCom hat meine Vorstellung in puncto Beruf und Bildung bestätigt.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen?

Ich habe mich vorab intensiv mit den verschiedensten Berufsfeldern auseinandergesetzt und mich beim Berufsinformationszentrum beraten lassen. Auch Gespräche mit Bekannten aus den unterschiedlichsten Berufssparten haben mir bei der Entscheidung geholfen. Meiner Meinung nach ist es wichtig, sich nicht nur an Berufsbeschreibungen zu orientieren, sondern auch Berichte aus dem Arbeitsalltag zu erfahren.

Haben dir Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Ja, absolut. Im Rahmen meiner Ausbildung zum Technischen Assistenten habe ich mehrere Praktika in diesem Bereich absolviert. Ich konnte erste Berufserfahrungen sammeln, die mich in meiner Berufswahl bestärkt haben.

Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Berufsschul-Unterrichtsform?

Bei der HanseCom gibt es die flexible Arbeitszeit. Ich habe eine 39-Stunden-Woche, am Wochenende und in Schichten musste man als Azubi nicht arbeiten. Der Urlaubsanspruch ist tariflich geregelt und beträgt 6 Wochen im Jahr. Der Berufsschulunterricht findet an der Staatlichen Gewerbeschule „G18“ Hamburg in Blockform statt. Dies finde ich gut, da man sich so auf den theoretischen Teil konzentrieren kann.

Kundenkontakt – national/international?

Neben der Arbeit im Büro haben mir besonders die Außeneinsätze gefallen. Bereits ab dem 2. Ausbildungsjahr habe ich auch vor Ort an Kundensystemen mitgearbeitet. Das war interessant, aber auch motivierend, da ich schon früh verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen konnte.

Wurdest du nach deiner Ausbildung übernommen?

Nach erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung wurde ich von der HanseCom in der von mir favorisierten Abteilung als Netzwerkadministrator übernommen. Dies ist für mich ein toller Start ins Berufsleben und eine große Motivation für die Zukunft.

Möchtest du in diesem Beruf bzw. in der Branche bleiben?

Ich habe für mich den richtigen Weg eingeschlagen und werde diesen auch weiterhin erfolgreich gehen!

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

...man jeden Tag neuen Herausforderungen und Aufgaben gegenübersteht, an denen man Stück für Stück wächst und an Erfahrung und Wissen gewinnt. Eigenständiges Arbeiten ist bei der HanseCom eine wesentliche Voraussetzung. Auch wenn ich manchmal ins kalte Wasser gestoßen wurde, lernte ich frühzeitig mit Verantwortung umzugehen. Man ist nicht der typische Auszubildende, sondern wird früh in alle betrieblichen Abläufe mit einbezogen. Meine Ausbildung bei der HanseCom GmbH war erfolgreich, spannend und hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**



Die HanseCom GmbH ist ein deutschlandweit agierender IT-Dienstleister mit Sitz in Hamburg. Wir bieten unseren Kunden ganzheitliche Lösungen, analysieren Geschäftsprozesse, entwickeln individuelle Softwarelösungen und betreiben IT-Anwendungen im hauseigenen Rechenzentrum.

Starten Sie mit einer Ausbildung bei der HanseCom GmbH! Mit einer fundierten Ausbildung legen Sie den Grundstein für Ihre berufliche Karriere. Starten Sie durch! Wir suchen zum 1. August 2011 Auszubildende für den Beruf

Fachinformatiker/in

Sie haben:

- die Fachhochschulreife oder einen sehr guten Realschulabschluss
- MS-Office Kenntnisse

Sie zeigen:

- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Freundlichkeit und eine ausgeprägte Eigeninitiative

Im Gegenzug bieten wir Ihnen ein dynamisches Umfeld, indem wir gemeinsam mit hoher Einsatzbereitschaft und Leistung unsere gesetzten Ziele erreichen! Gerne bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit an, ein Praktikum bei uns zu absolvieren.

Sind Sie der richtige Auszubildende für unser Unternehmen?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an folgende Adresse:

HanseCom GmbH
Frau Gordana Strazivuk
Weidestraße 120 b · 22083 Hamburg
gordana.strazivuk@hansecom.com

Gemeinschaft rockt – Steig mit ein!



Bewirb dich jetzt für eine

Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in

Das erwartet dich

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- eine berufliche Perspektive mit vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten
- vermögenswirksame Leistungen
- ein tolles Team

Wir suchen 50 Azubis zum Ausbildungsstart 1. August 2011

Weitere Infos unter: www.vhw-hamburg.de

Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG
Geschäftsbereich Wohnen im Alter · Hohenfelder Allee 2 · 22087 Hamburg



vhw wohnen
im alter



Die Handelskammer Hamburg vertritt ca. 160.000 Mitgliedsunternehmen; dabei sind wir kritischer Partner der Politik, kundenorientierter Dienstleister der Unternehmen und unabhängiger Anwalt des Marktes. Insbesondere für den eigenen Nachwuchs suchen wir zum September 2011

Auszubildende

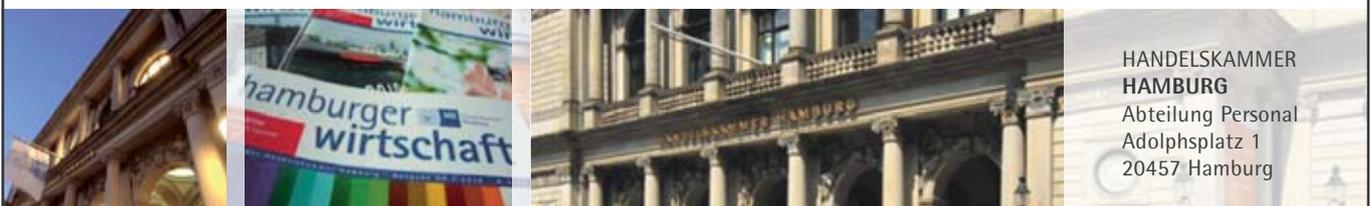
zum/zur

Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation

Bei uns können Sie neben den berufsspezifischen Fachkenntnissen und Fertigkeiten die Vielseitigkeit der Hamburger Wirtschaft kennenlernen, um kundig und kompetent an der Interessenvertretung und Selbstverwaltung der Hamburger Wirtschaft mitzuwirken.

Wir erwarten Hochschulreife oder einen guten bis sehr guten Realschulabschluss sowie Interesse für den Wirtschaftsstandort Hamburg.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.



HANDELSKAMMER
HAMBURG
Abteilung Personal
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg



ONLINE FINDEN?

Im Internet findest du superfix Stellenangebote. An deine Treffer kannst du natürlich einfach deine Bewerbung schicken und alles wird vielleicht gut. Aber, sorry, die Stellenanzeigen im Internet werden nicht immer – sofort – aktualisiert. Es kann also sein, dass du zwar deinen Traumjob gefunden hast, der aber schon besetzt ist. Lieber noch einmal anrufen und nachfragen.

ONLINE ODER NICHT? – DAS IST HIER DIE FRAGE

Ob du deine Bewerbung online oder per Post verschickst, solltest du von den Vorgaben des Ausbildungsbetriebs abhängig machen. In der Regel steht in der Stellenausschreibung bereits, ob die Bewerbung per E-Mail, in einem Onlineformular oder per Post gewünscht ist.

Solltest du dir nicht sicher sein, ruf einfach den genannten Ansprechpartner an oder frag höflich per E-Mail nach. Aber schick keine Anfragen mit dem Absender blueeyegirl@gmx.de. Das wirkt höchstens blauäugig.

ONLINE-BEWERBUNG MIT EINEM ONLINEFORMULAR

Das Onlineformular ist eine Eingabemaske, in der du deine schulischen Stationen, deine Kenntnisse und Fähigkeiten anklickst und in Freitextfeldern auf vorbereitete Fragen antwortest, zum Beispiel: Warum möchten Sie bei uns arbeiten?

Um bestens vorbereitet zu sein, schreib dir deine Antworten vorher auf und kontrollier bereits dort Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck. Bedenke aber: Sobald du das Onlineformular ausgefüllt und auf „Senden“ geklickt hast, sind deine Daten in den meisten Fällen für dich nicht mehr sichtbar.



ONLINE-BEWERBUNG PER E-MAIL

Die Onlinebewerbung per E-Mail unterscheidet sich nicht wesentlich von einer schriftlichen Bewerbung per Post, der Aufwand für dich ist fast gleich. Einzig das Ausdrucken und der Weg zur Post bleiben dir erspart. Sei aber auch hier sorgfältig, schnell verschickt heißt vielleicht schnell verklickt. Dann bleibt nur ein „verflixt!“.

In jedem Fall brauchst du eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vorname.Nachname@provider.de (z. B. gmx.de, web.de, t-online.de). Viele Firmen schützen sich mit Spamfiltern, die im schlimmsten Fall deine E-Mail und damit deine Onlinebewerbung aussortieren.

Gib in der E-Mail als Absender deine Kontaktdaten an, so kann dich der Personalchef bei Bedarf oder Rückfragen schnell kontaktieren, ohne die Anhänge öffnen zu müssen.

Sende deine Onlinebewerbung nur an die vom Ausbildungsbetrieb angegebene E-Mail-Adresse, nicht an info@firma.de oder kontakt@FIRMA.de, außer: dies ist ausdrücklich erwünscht.

Im Betreff sollte stehen, worum es in der E-Mail geht, etwa Bewerbung Maria Mustermann für die Ausbildung zur Bürokauffrau.

Auf die Frage, ob ein Bewerbungsanschreiben in die E-Mail oder in den Anhang gehört, gibt es die unterschiedlichsten Antworten. Die einen Ratgeber sagen, dass es in die Mail gehört, die nächsten meinen, dass es nur in den Anhang gehört und die Dritten wollen das Bewerbungsanschreiben sowohl in der E-Mail als auch im Anhang haben. Was richtig oder falsch ist, lässt sich nicht pauschal sagen. Wir empfehlen, das Bewerbungsanschreiben als Anlage zu senden und in der E-Mail nur kurz anzugeben, worum es geht und was in den Anlage zu finden ist. Allerdings nicht in einem vertraulichen Plauderton, sondern mit Anrede und in aller Form.

Was bei der schriftlichen Bewerbung die Bewerbungsmappe, ist bei der Onlinebewerbung die PDF-Datei. Sie hält die Dokumente zusammen und bringt sie in ein einheitliches Layout. Vom Empfänger werden die Unterlagen so empfangen, wie sie von dir geschrieben wurden – also ohne verrutschte Seitenränder, andere Schriftarten und verschobene Zeilen- oder Seitenumbrüche. Damit der Personaler nicht unzählige Dateien erhält, werden alle Dokumente zu einer PDF-Datei zusammengeführt, also Anschreiben, Lebenslauf mit Foto und gescannte Zeugnisse.

Sende dir selbst eine Probe-Mail zu und überprüfe, ob alles ankommt. Oft passiert es, dass man in einer E-Mail auf Anlagen hinweist, die man versehentlich nicht in die E-Mail eingefügt hat. Das ist peinlich.



SOZIALE NETZWERKE – ODER: KARRIEREKILLER IM INTERNET?

Die Bewerbung schick und sauber auf den Weg gebracht? Prima! Aber auch wirklich an alles gedacht? Zum Beispiel an deine Einträge bei Xing, StudiVZ oder Facebook? Das wäre schlau. Bist du eins von 1184 Mitgliedern der Gruppe „Kiffen ist ‘ne Leidenschaft“ bei StudiVZ? Oder eins von 1713 Mitgliedern der Gruppe „Ich mag Sex von hinten – da können beide fernsehen“? Dass das nicht immer ganz ernst gemeint ist, sei dahingestellt. Doch es kann manchen potenziellen Arbeitgeber abschrecken.

Große Unternehmen bestreiten zwar, sich im Internet über ihre Bewerber zu informieren. „Das ist keine Form des Recruitings, die wir betreiben“, heißt es bei Siemens. Und auch Porsche sagt: „Wir informieren uns nicht über Suchmaschinen, Xing und andere Internetportale über unsere Bewerber.“ Aber die Unternehmen bedienen sich externer Spezialisten – und die Unternehmensberater nutzen alle Quellen, die ihnen bei der Personalsuche zur Verfügung stehen. Schließlich wollen sie ihrem Kunden möglichst perfekte Bewerber präsentieren. Und die Personalexperten scheinen im Netz fündig zu werden: Mehr als ein Drittel gaben an, dass sie nach den Internetsuchergebnissen schon mal Kandidaten bei der Auswahl nicht weiter berücksichtigt haben.

Da bleiben eigentlich nur drei Möglichkeiten: aufhören, das Profil mit der Funktion „Nur meine Freunde dürfen meine Seite sehen“ verstecken oder den Spieß umdrehen und sich einen schicken Web-Auftritt zulegen. Denk darüber nach und mach als Erstes einen Check über Google oder Personensuchmaschinen wie Yasni und Spock. Das kann dich im Bewerberrennen halten ...

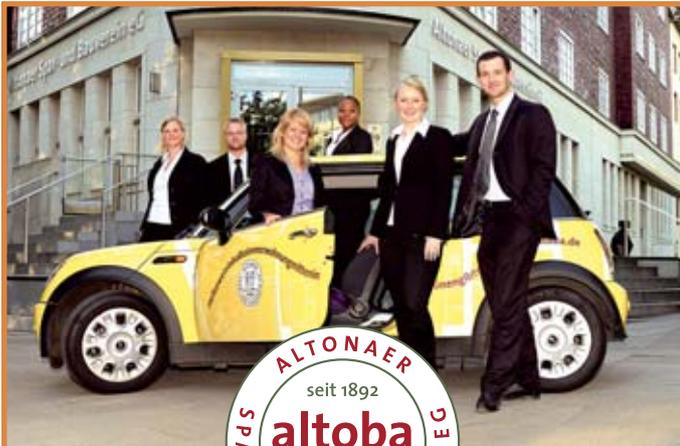


- 35 Betriebswirt/in im Aussenhandel
- 35 Bürokaufmann/-frau
- 35 Dualer Bachelor-Studiengang Business Administration an der HSBA
- 35 Fachinformatiker/in

- 36 Fachkraft für Lagerlogistik
- 36 Fachlagerist/in
- 36 Gestalter/in für visuelles Marketing
- 36 Immobilienkaufmann/-frau

- 37 Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- 37 Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- 37 Kaufmann/-frau im Einzelhandel

- 37 Informatikkaufmann/-frau
- 38 Kaufmann/-frau im Gross- und Aussenhandel
- 38 Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Gestaltung und Technik



Wie geht es weiter mit

Abitur oder Fachhochschulreife?

Deine Chance, Deine Zukunft.

Ausbildungsstart zum 01.08.2012

Die Altonaer Spar- und Bauverein eG ist eine der größten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und ein gleichermaßen traditionsreiches und innovatives Dienstleistungsunternehmen in der Immobilienbranche.

Wir bieten eine Ausbildung mit dem gewissen Pfiff – der Aufgabenmix bringt die Abwechslung: Nicht nur die Vermittlung von fachspezifischem Wissen im kaufmännischen und technischen Bereich, auch soziale und rechtliche Aufgabenfelder machen die Ausbildung zur/zum

Immobilienkauffrau/-mann

zu einem interessanten und abwechslungsreichen Beruf. Grundstein für eine herausfordernde Ausbildung mit Perspektive ist die Bewerbung bei uns:

Wir suchen motivierte und dynamische Menschen mit Engagement, die sich durch eine schnelle Auffassungsgabe und gute Kommunikations- und Kontaktfähigkeit auszeichnen.

Qualifiziert und interessiert?

Detaillierte Informationen gibt es unter www.altoba.de

Altonaer Spar- und Bauverein eG · Personalabteilung · Max-Brauer-Allee 69 · 22765 Hamburg · 040-389010-129

Top-Ausbildung UND Spaß? Selbstverständlich!



Wir sind Europas Nr. 1 für Motorradbekleidung, -zubehör und -technik. Mit unserem Versand und über 60 Shops versorgen wir Millionen Motorradfahrer rund um ihr Hobby. Stets befinden sich über 100 junge Menschen bei uns in der Ausbildung – sie sind die Zukunft unseres Unternehmens. In den folgenden Berufen bieten wir Ausbildungsplätze an:

- Kaufmann/-frau mit Fachrichtung...
 - Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Außenhandel
 - Einzelhandel
 - Spedition und Logistik
- Betriebswirt/in im Außenhandel (BiA)
- Duales Studium Business Administration, HSBA
- Bürokaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- IT-Fachinformatiker/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau für Marketing-Kommunikation
- Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien
- Gestalter/-in für visuelles Marketing

Auf www.louis.jobs kann man alles über unser Unternehmen erfahren: Wer wir sind, was wir bieten und erwarten und insbesondere auch die richtige Adresse für eine Bewerbung



EINSTIEG: Find heraus, was du willst!

Auf der EINSTIEG, Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium, dreht sich am 25. und 26. Februar 2011 alles rund um die Berufswahl.

DEINE ZUKUNFTSCHANCEN

bei über 330 Ausstellern. Ausbildung oder Studium? Ab ins Ausland oder ein freiwilliges soziales Jahr? Egal was du mit deiner Zukunft machen möchtest, auf der neunten EINSTIEG-Messe gibt es am 25. und 26. Februar 2011 Informationen über eine Vielfalt an Ausbildungswegen, zum Berufseinstieg, zur Bewerbung, zum Studienstart und zur schulischen Weiterbildung. Über 330 Unternehmen, Hochschulen, Verbände, private Bildungsanbieter und Sprachreiseveranstalter geben dir hier Antworten auf deine Fragen. Ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren u. a. Airbus, Beiersdorf, die Deutsche Bank, die Hamburger Sparkasse, Siemens, Rewe, Saturn und Unilever. Hochschulen wie die Technische Universität Hamburg-Harburg, die Universität Hamburg, die Fachhochschule Lübeck, die WHU, die Ruhr-Universität Bochum, die EBS Universität für Wirtschaft und Recht, die Hochschule für Film und Fernsehen, die Jacobs University Bremen sowie die FH Nordakademie stellen dir ihre Studienangebote vor.

ZUHÖREN UND NACHFRAGEN

Auf fünf Bühnen finden 90 Orientierungsveranstaltungen und Info-Vorträge zu Branchen, Arbeitsmarkttrends, Ausbildungs- und Studienwegen statt. Hier kannst du viele Informationen und Ideen für deine Berufswahl sammeln. Also: gut zuhören und deine Fragen direkt an die Experten stellen!

BERUFE HAUTNAH ERLEBEN

Handwerkliche Berufe werden auf der EINSTIEG im Handwerksforum live präsentiert. Alle Berufe, die vorgestellt werden, kannst du hier ausprobieren und so testen, ob diese Berufe für dich geeignet sind. Insgesamt informieren dich rund 15 Innungen und Verbänden über die Karrieremöglichkeiten im Handwerk. Mit dabei sind unter anderem: die Bäcker-Innung Hamburg, der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg sowie die Metall-Innung Hamburg.

DER WEG INS RAMPENLICHT

Jungchauspieler Alexander Granzow begleitet 2011 die EINSTIEG-Messe erstmals als prominenter Pate. Unter dem Motto „Castings, Drehbücher & Co. – der Weg ins Rampenlicht“ gibt er am Messesfreitag von 12.20 bis 12.40 Uhr im Live-

Interview den Besuchern Einblicke in die Welt der Schauspielerei.

GUT VORBEREITET

Wenn du deinen Messebesuch planen möchtest, um dich bestmöglich auf die Gespräche mit den Ausstellern vorzubereiten, dann nutzt du am besten den Online-Messeplaner unter www.einstieg-hamburg.de. Über die Stichwortrecherche kannst du Aussteller und Programmpunkte filtern und dich so optimal auf den Besuch der EINSTIEG vorbereiten.

INDIVIDUELLE BERATUNG

Wenn du wissen willst, ob dir eine Ausbildung oder ein Studium besser liegt, worauf du bei einem Vorstellungsgespräch achten solltest und was eine gute Bewerbung ausmacht, dann melde dich zu einem kostenpflichtigen Vorbereitungs-Workshop der EINSTIEG GmbH an und hol dir dort den Rat von Experten.

WAS BRINGT MIR DER MESSEBESUCH?

Ein Messebesuch kann dir bei deiner Studien- und Berufswahl helfen. Du kannst vor Ort direkt mit den Ausstellern in persönlichen Kontakt treten, Informationen über ihre Angebote einholen und sie direkt miteinander vergleichen. Was genau bieten sie an? Welche Möglichkeiten bieten sie dir? Und welche Voraussetzungen musst du für ein Studium oder eine Ausbildung bei ihnen erfüllen? Alle diese Fragen kannst du direkt dem Ansprechpartner am Stand stellen und dir Informationsmaterial mit nach Hause nehmen. Wenn du noch gar nicht weißt, wohin dein beruflicher Weg einmal gehen soll, kannst du durch die Halle stöbern und dich inspirieren lassen oder die kostenlose Studien- und Berufsberatung am Info-Stand (Standnummer A1) in Anspruch nehmen.

NOCH FRAGEN?

Alle Fragen zur Messe oder rund um die Berufswahl beantwortet dir gerne das EINSTIEG-Team. Anfragen kannst du per E-Mail an info@einstieg.com richten oder du erreichst uns telefonisch unter 0221 39809-30. Workshop-Anmeldungen bitte an: beratung@einstieg.com.



EINSTIEG

25. und 26. Februar 2011

9 bis 17 Uhr • Eintritt frei • Hamburg Messe • Halle B6 • Eingang Süd
Veranstalter: EINSTIEG GmbH, Köln • www.einstieg-hamburg.de

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**

EINSTIEG

Aus dir wird was!

Messe

25. + 26. Februar 2011

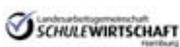
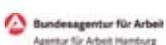
Hamburg Messe
Halle B6
9 – 17 Uhr
Eintritt frei!

Hamburgs Messe für Ausbildung und Studium

330 Unternehmen, Hochschulen und Schulen informieren über Ausbildungsberufe und Studiengänge. Du bekommst Bewerbungstipps von Profis, Hilfe bei der Berufsorientierung und erlebst Berufe live!

Infos zur Messe erhältst du unter: www.einstieg-hamburg.de

In Kooperation mit:



Schirmherrschaft:



Medienpartner:



Mit Unterstützung der:





Hinter den Kulissen

Ein Azubi packt aus...

*Conny Mechela
19 Jahre
EINSATZ Creative Production
Gumbt & Co. KG
Mediengestalterin Digital & Print
1. Ausbildungsjahr*

Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht? Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Ich habe das Gymnasium Rahlstedt in Hamburg besucht und dort mein Abitur gemacht.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Da ich bereits vor Beginn meiner Ausbildung ein großes Interesse an Themen wie Bildbearbeitung, Fotografie, Werbung etc. hatte, lag es für mich nah, dies in meine berufliche Laufbahn zu integrieren.

Haben dir Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Ja, ein Schulpraktikum in einem Verlag sowie ein Praktikum in einer Werbeagentur haben mein Interesse geweckt, da ich so bereits Einblicke in die Medienvielfalt bekam. Ein einwöchiges Praktikum bei EINSATZ hat mich letztendlich in dem Entschluss bestärkt, die Ausbildung in der Fachrichtung Gestaltung und Technik anzugehen. Die Praktika waren für mich eine gute Möglichkeit, um feststellen zu können, wo mein beruflicher Werdegang genau beginnen sollte, da der Medienbereich sehr breit gefächert ist.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen?

Schon als Kind fand ich Werbung spannend. Ich habe immer die Fernsehclips mitgesprochen und mir Gedanken über deren Entstehung gemacht. Meine Eltern haben einen großen Stellenwert bei der Entscheidung eingenommen. Sie haben mich immer unterstützt und mir vermittelt, dass es wichtig ist, etwas zu machen, das einem vor allem Freude bereitet. Zudem hat mein Vater, selbstständig in der IT, früh mein Interesse für Computer geweckt. Auch Berufsinformationsmessen und Gespräche mit fachkundigen Leuten haben mir geholfen, mich in der Vielfalt des Angebots zurechtzufinden und das für mich Passende auszuwählen.

Was verdienst du während deiner Ausbildung?

1. Lehrjahr: ca. 490 € brutto
2. Lehrjahr: ca. 540 € brutto
3. Lehrjahr: ca. 590 € brutto

Ort? Wie sieht dein Arbeitsplatz aus? Verschiedene Abteilungen?

Mein Arbeitsplatz an der Waterkant wird stark von Steve Jobs beeinflusst. Eine Reihe kleiner Accessoires wie zum Beispiel Normlicht und Typometer ergänzen das Bild. Die typischen Büromaterialien sind ebenso mit von der Partie. Momentan befinde ich mich noch im Team „Werbung“. Im Laufe meiner Ausbildung werde ich allerdings auch andere Abteilungen wie zum Beispiel die „Verpackung“ kennenlernen. Das macht die Ausbildung abwechslungsreich und spannend.

Team- oder Einzelarbeitsplatz?

Ich arbeite in einem Großraumbüro mit elf Mitarbeitern und ca. 22 Bildschirmen. Ein Teamarbeitsplatz ist besonders für mich als Auszubildende vorteilhaft, da immer jemand anwesend ist und helfen kann. Projekte können leichter abgestimmt werden usw.

Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Berufsschul-Unterrichtsform?

Ich arbeite täglich von 9 bis 18 Uhr. Darüber hinaus sollte man aber flexibel sein, da es auch mal ein paar Minütchen länger gehen kann, wenn ein Job dringend erledigt werden muss. Außerdem stehen mir 30 Urlaubstage im Jahr zu und der Berufsschulunterricht erfolgt in Blockphasen.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Meine Erwartungen und Vorstellungen haben sich bislang erfüllt. Ich blicke dennoch gespannt und erwartungsvoll in die Zukunft und freue mich auf die Erfahrungen, die ich noch machen werde.

Wirst du nach deiner Ausbildung übernommen?

Das kann man jetzt noch nicht sagen. Ich kann es mir aber meinerseits sehr gut vorstellen, da ich mich sowohl mit dem Beruf als auch in meinem Betrieb wohlfühle. Doch im 1. Lehrjahr ist es noch zu früh, darüber zu spekulieren.

Hast du schon Pläne für die Zukunft?

Zunächst einmal möchte ich meine Ausbildung erfolgreich abschließen und mich dann in dem Bereich weiterentwickeln. Alle weiteren Pläne für die Zukunft werden erst im Laufe der Ausbildung Gestalt annehmen.

Möchtest du in diesem Beruf bzw. in der Branche bleiben?

Es ist für mich ein großer Vorteil, dass ich meine Interessen mit der Ausbildung verbinden konnte, denn so habe ich auch Freude an meiner Arbeit. Das möchte ich beibehalten und deshalb habe ich auf jeden Fall vor, in der Branche zu bleiben.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

... man immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen hat. Aber genau das ist das Spannende!

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**

EINSATZ CREATIVE PRODUCTION

realisiert professionelle Kommunikationslösungen und Werbung: Anzeigen, Flyer, Geschäftsausstattungen, Geschäftsberichte, Kataloge, Zeitungsbeilagen, Zeitschriften, Verpackungen und digitale Medien in allen Varianten.

Unsere Teams wollen Nachwuchs, wir suchen Youngsters: mit schneller Auffassungsgabe, engagiert, neugierig und konzentriert.

Mediengestalter/in in der Fachrichtung Gestaltung und Technik

bearbeiten technikorientiert Text, Grafik-, Bild- und Audiodaten für Digital- und Printmedien sowie für Internetseiten. Mit der Maus die Pixel und Schriften zu beherrschen ist das Ziel. Gute Augen und Sinn für Farbe sind ein Muss.

Mediengestalter/in in der Fachrichtung Beratung und Planung

planen die Umsetzung von Medienkonzepten, erstellen Angebote und wickeln Aufträge ab. Die Zusammenarbeit mit Druckvorstufe, Werbe-, Bildagenturen, Verlagen und Druckereien sind die Schwerpunkte. Die Betreuung von Kunden und die Koordination von Jobs stehen im Mittelpunkt. Im Schwerpunkt ein kaufmännischer Beruf.

Informatikkaufmann/-frau

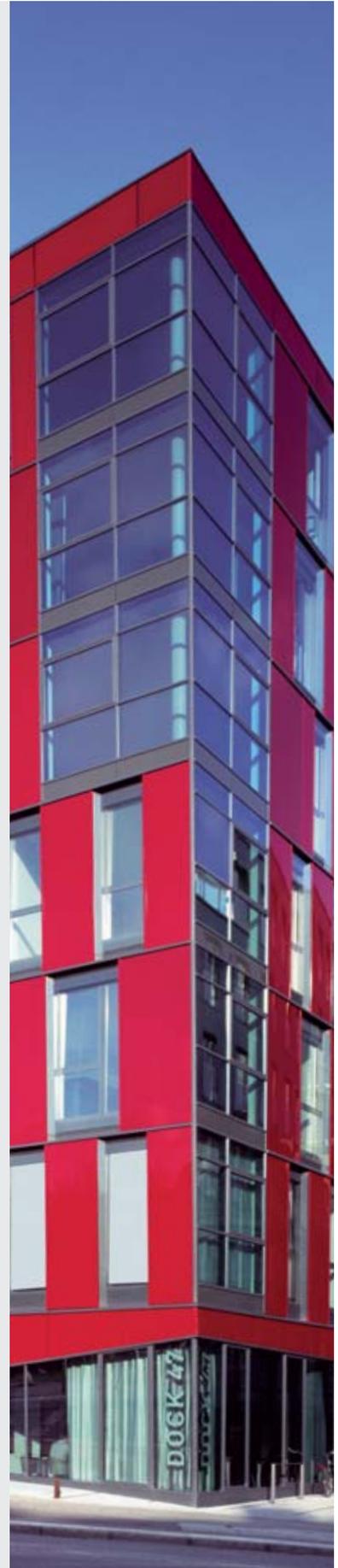
Viele Computer und Kollegen in einem heterogenen Netzwerk wollen gehegt und gepflegt werden. Neugier, Phantasie und die Leidenschaft an Computerei helfen. Keine Woche ohne Investition und Neuinstallation, Langeweile ist nicht. Der Mac bestimmt das Umfeld. Gepaart mit Windows und vielen Skripten ergibt sich ein spannendes Aufgabengebiet.

Bürokaufmann/-frau

Wer mit CDs telefonieren möchte und mit ihnen abrechnet, keine Angst vor Mäusen hat und selbst nicht gerade mausgrau ist, sollte sich bewerben. Kreative sind nicht immer pflegeleicht und ab und an ein wenig hektisch, da hilft dein ausgeglichener Charakter. Du bist freundlich, stressfest, hast immer gute Laune und eine nette Stimme. Dein Talent für Ordnung hat sich schon in deinem Kinderzimmer bewährt. Zahlen machen dir Spaß und gutes Deutsch ist Voraussetzung.

Wir lieben Datenbanken und sind internett. Spaß am Improvisieren, Organisieren und Lernen ist erwünscht. Alles andere bringen wir dir bei. Frei ab 18. Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung.

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Pinnasberg 47 | 20359 Hamburg | www.einsatz.de



DAS HÖRT DEIN NEUER CHEF GERN – RICHTIG EINDRUCK MACHEN

Ein Vorstellungsgespräch ist immer eine Vorstellung. Nämlich deine. Aber verstell dich nicht zu sehr. Dein Gegenüber hat Routine mit Bewerbern und durchschaut dich möglicherweise. Immer schön du selbst bleiben. Klug ist es, die Situation vorher zu üben. Mit Freunden oder der Familie. Wir haben hier mal ein paar Trainingssätze vorbereitet:

Frage	Antwort	Gute Antwort, weil ...
Sind Sie gut hierhergekommen?	Ja danke, Ihre Wegbeschreibung in der Einladung war sehr gut.	Positiver Beginn, Lob für den Betrieb.
Wie geht es Ihnen?	Danke, gut. Ich bin nur ein wenig nervös, weil dieses Gespräch sehr wichtig für mich ist.	Ehrlich mit Wertschätzung für die Firma.
Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?	Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen können, habe ich ja bereits ein Praktikum in diesem Beruf absolviert und es hat mir sehr gut gefallen, weil ich viele verschiedene Arbeiten ausführen durfte, zum Beispiel ...	Überzeugend, zeigt Praxiserfahrung und Arbeitsbereitschaft.
Wissen Sie, wie die Berufsausbildung aussieht?	Ich denke schon. Ich habe mir den Ausbildungsrahmenplan im Internet angeschaut und war positiv überrascht, wie vielseitig der Beruf ist: ...	Interessiert, informiert, selbstbewusst.
Haben Sie sich noch bei anderen Betrieben beworben?	Ja, ich habe einige Bewerbungen abgeschickt. Dies ist allerdings mein erstes Vorstellungsgespräch und wenn ich von Ihnen eine Zusage bekomme, würde ich mich für Ihren Betrieb entscheiden.	Bewerber zeigt Motivation, Wertschätzung für die Firma und Verbindlichkeit.
Warum wollen Sie speziell in unserem Unternehmen eine Ausbildung machen?	Sie haben einen sehr guten Ruf als Ausbildungsbetrieb. Außerdem hat mich Ihr Internetauftritt positiv beeindruckt und da Sie ein großes Unternehmen sind, denke ich, dass ich hier viel lernen kann.	Ah, gut informiert.
Was würden Sie tun, wenn Sie von uns eine Absage erhalten?	Natürlich wäre ich erst mal enttäuscht, da ich gerne in Ihrem Unternehmen lernen würde. Aber ich würde mich dann sofort weiter intensiv bewerben und hoffen, dass ich einen anderen Ausbildungsplatz finde.	Rückschläge aushalten und weitermachen spricht für eine gute Einstellung.
Hatten Sie ein Gespräch mit einer Berufsberaterin?	Ja, ich hatte einen Termin und habe auch einen Test absolviert. Das Ergebnis war, dass diese Ausbildung das Richtige für mich ist.	Die Berufswahl klug begründet.

Klar, Sie könnten ohne Kupfer leben

Allerdings starten allein bei uns derzeit

260 Azubis

ihre Karriere: Ohne Kupfer kein modernes Leben – und damit weniger Jobs.

www.aurubis.com

 **Aurubis**
Our Copper for your Life

- 34 Bachelor of Arts -
Logistics Management
- 34 Bachelor of Science -
Wirtschafts-
ingenieurwesen (B.Sc.)
- 35 Bürokaufmann/-frau

- 35 Fachinformatiker/in
- 36 Fachkraft für
Hafenlogistik
- 36 Fachlagerist/in
- 37 Kaufmann/-frau für
Marketingkommunikation

- 37 Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistik-
dienstleistung
- 38 Mechatroniker/in
- 39 Sport- und
Fitnesskaufmann/-frau

- 38 Mediengestalter/in
Digital und Print -
Fachrichtung Gestaltung
und Technik
- 39 Veranstaltungs-
kaufmann/-frau

AUSBILDUNGALTERNATIVE BERUFSFACHSCHULE

Die **Macromedia Akademie** bietet mit **überbetrieblichen Ausbildungen** einen sicheren Weg zum Berufsabschluss und Start in die Medienwelt.

Planen und organisieren von Events – kreatives Gestalten von Produkten und Medien – mit der eigenen Sportbegeisterung Menschen beraten und betreuen!

An der Macromedia Akademie kann man sich ab Herbst 2011 in drei spannenden Richtungen ausbilden lassen: Am **15. September** starten die dreijährigen Lehrgänge

Mediengestalter/-in Digital und Print Veranstaltungskaufmann/-frau Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Unabhängig von betrieblichen Gegebenheiten wird hier das gesamte Fachwissen intensiv und praxisnah vermittelt. Theorie und Praxis halten sich die Waage: 18 Monaten Unterricht in der Berufsfachschule stehen 18 Monate betriebliche Praktika gegenüber. Profis mit Kenntnis aus dem Berufsalltag gestalten den Unterricht nach den Rahmenlehrplänen der Handelskammer Hamburg. Die Teilnehmer nehmen an der Prüfung der Handelskammer Hamburg teil und erlangen den staatlichen Abschluss. Die privaten Ausbildungen in Vollzeit sind gebührenpflichtig. Voraussetzung für die Aufnahme sind Volljährigkeit, ein bestandener Eignungstest und ein persönliches Gespräch.

Weitere Infos gibt es bei der Bildungsberatung unter 040.300 30 89-25 oder unter www.macromedia-ausbildung.de

macro media
akademie der medien

MESSE
EINSTIEG
HALLE 6
STAND H38
BESUCHEN SIE UNS

MACH DEINEN TRAUM ZUM JOB

3-jährige Intensiv-Ausbildungen | Start 15.09.
Veranstaltungskaufmann/-frau
Mediengestalter/-in Digital und Print

Private Ausbildungslehrgänge (kostenpflichtig) mit HK-Abschluss. Bitte fordern Sie unsere Infobroschüre an!

Macromedia Akademie
Berufsfachschule für Medien und Kommunikation
T 040.300 30 89-25 | info.hh@macromedia.de
www.macromedia-ausbildung.de

Augen auf: Traumstart bei Buss!

Die Buss-Gruppe ist eine innovative Dienstleistungsgruppe in der weltweiten Logistik mit Sitz im Hamburger Hafen.

Unsere Ausbildungsgänge zum 1. August 2011:

- Bachelor of Arts (B.A.)/
Logistics Management (w/m)
- Bürokauffrau/-mann
- Fachlagerist (w/m)
- Kauffrau/-mann für Spedition
und Logistikdienstleistung
- Bachelor of Science (B.A.)/
Wirtschaftsingenieurwesen (w/m)
- Fachinformatiker/Systemintegration (w/m)
- Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation
- Fachkraft für Hafenlogistik (w/m)
- Mechatroniker (w/m)

Wir bieten Dir eine umfangreiche und interessante Ausbildung, bei der Du viel Neues entdecken und eine Menge lernen kannst. Wir eröffnen Dir unzählige Möglichkeiten für einen perfekten Einstieg in das Berufsleben. Weitere Infos findest Du unter: www.buss-group.de

Jetzt bewerben:

Buss Group GmbH & Co. KG
Yasmin Lübberstedt
Reiherdamm 44 | 20457 Hamburg
bewerbung@buss-group.de
www.buss-group.de





DER AUSBILDUNGSVERTRAG

Du bist in der glücklichen Lage und hast eine Ausbildungsstelle gefunden. Das ist prima, es wird konkret, und zwar so richtig. Wie bei einem Autokauf, einer Versicherung oder einer Mietwohnung muss ein Vertrag geschlossen werden, damit die Pflichten und Rechte der Vertragspartner klar definiert und rechtlich gesichert sind. In deinem Fall muss ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden.

Beide Vertragspartner, du als Azubi und dein zukünftiger Betrieb als Ausbilder, müssen den Ausbildungsvertrag vor Beginn der Ausbildung unterschreiben.

Der Vertrag muss schriftlich geschlossen werden, die elektronische Form ist per Gesetz ausgeschlossen. Und wenn du noch minderjährig, also noch nicht 18 Jahre alt bist, auch die Erziehungsberechtigten.

Nachdem alle Beteiligten unterschrieben haben, schickt dein zukünftiger Ausbildungsbetrieb den Ausbildungsvertrag an die zuständige Stelle, zum Beispiel an die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer. Dort wird geprüft, ob er den gesetzlichen Anforderungen und Regelungen entspricht. Anschließend wird er in einem Verzeichnis registriert, abgestempelt und an deinen Ausbildungsbetrieb zurückgeschickt.

Du erhältst von deinem Ausbilder den abgestempelten Vertrag zurück. Damit ist für dich sichergestellt, dass dein Vertrag geprüft ist, dein Betrieb für die Ausbildung geeignet ist und die Durchführung deiner Ausbildung von der zuständigen Kammer kontrolliert wird.

In deinem Ausbildungsvertrag dürfen laut Gesetz keine Vereinbarungen stehen, die

- dich nach Beendigung deiner Ausbildung verpflichten, in deinem Ausbildungsbetrieb weiterzuarbeiten.
- dir verbieten, deinen erlernten Beruf ganz oder eingeschränkt (beispielsweise bei der Konkurrenz) auszuüben.
- von dir eine Zahlung als Entschädigung für die Berufsausbildung fordern.
- dich zur Zahlung von Vertragsstrafen verpflichten (etwa wenn du die Ausbildung nicht antrittst oder dein Ausbildungsverhältnis kündigst).
- Schadensersatzansprüche ausschließen oder beschränken sowie Pauschbeträge vorsehen.

Schill+Seilacher

Produktion chemischer Spezialitäten

Um den Nachwuchs für die Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben langfristig zu sichern, suchen wir zum 1.8.2011 motivierte junge Leute für die Ausbildung zur/zum

**Industriekauffrau/-mann
Chemikant/-en
Chemielaborant/-en.**

Wenn Sie über einen guten Schulabschluss verfügen, wissbegierig sind und Lust haben, innerhalb eines netten Teams einen abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Beruf zu erlernen, dann würden wir Sie gern kennenlernen.

Rufen Sie für erste telefonische Informationen einfach unseren Personalleiter, Herrn Röh, Tel. 040 / 73 36 21 18 an oder bewerben Sie sich schriftlich. Wir freuen uns auf ein erstes Gespräch mit Ihnen.

**Schill + Seilacher
"Struktol" GmbH
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
www.struktol.de**

„Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der chemischen Industrie mit weltweitem Engagement und Sitz in Hamburg.“

struktol®



ANTRIEBS SYSTEME

ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co KG entwickelt, konstruiert und fertigt hochwertige Antriebssysteme.

Mit einer guten Ausbildung erfolgreich in die Zukunft starten!

... wer möchte das nicht? Bei uns haben Sie die Chance dazu! Seit vielen Jahre bilden wir sehr erfolgreich aus, denn wir wissen, das uns dies die Fachkräfte bringt, die auch eine Grundlage unseres Erfolges ausmachen.

In diesem Jahr möchten wir gerne zum 1. August folgende Ausbildungsplätze besetzen:

Industriemechaniker/in (Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenbau)
Zerspanungsmechaniker/in (Fachrichtung: Drehmaschinenysteme)
Technische/r Produktdesigner/in

Als Qualifikation für alle Ausbildungsgänge erwarten wir: Mindestens einen guten Realschulabschluss, gute Noten in Mathematik und Physik, gutes technisches Verständnis und gutes räumliches Vorstellungsvermögen.

Wir freuen uns auf schriftliche Bewerbungen, mit Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse, von aufgeschlossenen, motivierten und engagierten Menschen.

ZAE-AntriebsSysteme GmbH GmbH & Co KG,
z. Hd. Herrn M. Meyer, Schützenstraße 105, 22761 Hamburg
oder per E-Mail: personal@zae.de

Besuchen Sie uns auch im Web unter: www.zae.de





Wir suchen zum 01. April 2011, 01. August 2011,
01. Oktober 2011 und 01. November 2011

Auszubildende zum Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Ihr Profil:

- Abitur oder Realschulabschluss
- Abgeleistetes Pflegepraktikum
- Soziale Kompetenz und Integrität
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Gesundheitliche Eignung

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Heidi Meier, Telefon +49 40 2092-3926

Schön Klinik Hamburg Eilbek
Personalabteilung, Dehnhaike 120, 22081 Hamburg

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schoen-kliniken.de/karriere

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.

Dello bildet aus.



Mit über 30 Betrieben in Norddeutschland gehört das 113-jährige Traditionsunternehmen Dello zu den größten Autohandelshäusern Europas.

Unsere Markenvielfalt ist einzigartig in Norddeutschland. Begleiten Sie uns auf unserem Wachstumskurs.

Zum Ausbildungsbeginn 01.08.2011 suchen wir Auszubildende zum/zur **Automobilkaufmann/-frau**

Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung mit sehr guten Zukunftsperspektiven. Wenn Sie einen guten Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Ernst Dello GmbH & Co. KG,
Personalabteilung, Nedderfeld 91, 22529 Hamburg **oder**
personal@dello.de.

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch



Die ganze Vielfalt finden Sie unter www.dello.de



NOTARIAT BALLINDAMM

PROF. DR. PETER RAWERT, LL.M. (EXETER), DR. RALF
KATSCHINSKI, DR. FLORIAN MÖHRLE, WOLFGANG RÖSING,
DR. ALEXANDER GEBELE LL.M. (SAN DIEGO)

Wir sind Notare in der Hamburger Innenstadt direkt an der
Binnenalster und wachsen ständig. Daher suchen wir

engagierte und freundliche AUSZUBILDENDE (w/m)
zur/m NOTARFACHANGESTELLTEN
(Ausbildungsbeginn: 1. August 2011)

Bewerber/innen sollten nach Möglichkeit den Abschluss der
Hochschulreife aufweisen.

Wir bieten ein modernes Büro in bester verkehrsgünstiger Lage,
einen angenehmen Arbeitsplatz, gute finanzielle Konditionen und
eine erstklassige und herausfordernde Ausbildung.

Ihre Unterlagen richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an
folgende Adresse: bewerbungen@notariat-ballindamm.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Notariat Ballindamm • Ballindamm 40 (Bergstraße 28)
Europa-Passage • D-20095 Hamburg
Tel.: 040 32 01 01 66 • www.notariat-ballindamm.de



Wir sind ein international führender Hersteller von Beschichtungs- und Kaschieranlagen für die Veredelung von Papier, Karton, Filmen und Folien sowie Vliesstoffen. Seit Jahrzehnten bilden wir erfolgreich Fachkräfte aus. Unsere Mitarbeiter und die im weltgrößten Technology-Center erprobten Innovationen begründen unseren Markterfolg seit über 100 Jahren.

Sie suchen eine vielseitige und interessante Ausbildung mit guter Zukunftsperspektive? Sie können sich vorstellen eine Ausbildung in einem innovativen Unternehmen, das auf Zukunftstechnologien ausgerichtet ist, zu absolvieren? Sein Sie dabei. Gestalten Sie unsere Zukunft mit!

In diesem Jahr möchten wir gerne zum 1. August folgende Ausbildungsplätze besetzen:

Industriemechaniker/in (Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenbau) Technische/r Produktdesigner/in

Als Qualifikation für alle Ausbildungsgänge erwarten wir: Mindestens einen guten Realschulabschluss, gute Noten in Mathematik und Physik, gutes technisches Verständnis und gutes räumliches Vorstellungsvermögen.

Wir freuen uns auf schriftliche Bewerbungen, mit Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse, von aufgeschlossenen, motivierten und engagierten Menschen.

Maschinenfabrik Max Kroenert GmbH & Co KG,
z. Hd. Herrn M. Meyer, Schützenstraße 105, 22761 Hamburg
oder per E-Mail: personal@kroenert.de

Besuchen Sie uns auch im Web unter: www.kroenert.de

 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

was darf's denn sein?

Auf den folgenden Seiten findest du Ausbildungsbeschreibungen für alle Berufe, die in dieser Ausgabe angeboten werden.

ALTENPFLEGER/IN – STAATLICH ANERKANNT



Alt werden wir alle – es ist nur eine Frage der Zeit. Vielleicht hat man Glück und bleibt beweglich und klar im Kopf. Oder man braucht nur ein bisschen Hilfe. Aber manchmal wird man auch zum Pflegefall. Waschen, Anziehen, Essen und Trinken und der Spaziergang im Park sind dann ohne Hilfe nicht mehr möglich. Zum Beispiel nicht ohne die Hilfe der Altenpfleger.

Sie kümmern sich nicht nur um diese Grundbedürfnisse der alten Herrschaften, sondern auch um ihre medizinische Versorgung. Dazu gehören das Wechseln von Verbänden, das Verabreichen von Tabletten oder das Spritzen von Injektionen. Und manchmal gelingt es ihnen, die Senioren durch Spaß und Spiel wieder zurück ins Leben, zu Freunden und Familien zu bringen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

AUTOMOBILKAUFMANN/-FRAU



Die Faszination von Fahrzeugen kann jedes Wochenende in unzähligen Autohäusern der Republik beobachtet werden. Dort gibt es eine Vielfalt, so weit das Auto reicht. Diese Leidenschaft haben Automobilkaufleute zu ihrem Beruf gemacht.

Sie bringen nicht nur den Vertrieb und den Service in Fahrt, sondern auch den Kfz-Handel und das Kfz-Gewerbe. Dazu gehören Disposition, Beschaffung, Vertrieb und Verkauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen sowie von Ersatzteilen und Zubehör. Bei ihrer Karriere mit dem Tempo sind sie die Ansprechpartner für Vorbereitung, Angebot und Vermittlung von Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungs- und Garantieverträgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BACHELOR OF ARTS – LOGISTICS MANAGEMENT



Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule oder den Unternehmen, die diesen Studiengang anbieten.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BACHELOR OF ARTS – BETRIEBSWIRTSCHAFT



Für alle, die das Ziel schnell erreichen wollen. Die Bachelors mit Studiengang Betriebswirtschaft sind in Handels-, Dienstleistungs- und Industriebetrieben wie auch in Transport- und Verkehrsbetrieben richtige Allrounder: Sie organisieren, planen, disponieren, informieren und kontrollieren. Das haben sie alles während ihrer dualen Ausbildung abwechselnd im Betrieb und an der Fachhochschule gelernt. In Unternehmen können Sie dann zum Beispiel in den Abteilungen Finanzen und Controlling, Einkauf, Vertrieb, Marketing, Personal und Logistik arbeiten. Das Erlernen von Wirtschafts-Englisch, -Spanisch und -Französisch sollte kein Problem sein, da dies ein international anerkannter Studiengang ist. Als Bachelor of Arts hat man eine gute Chance als Führungskraft von morgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BACHELOR OF SCIENCE – WIRTSCHAFTSINFORMATIK (B.SC.)



Multimedia, Content-Management, E-Business, Hosting, Hard- und Software, Systemintegration, Online-Marketing, Datenbanken, Netzwerke – diese Begriffe verstehen die Bachelors of Science mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik nicht nur, sondern sie wissen auch, was das kostet und was es bringt. Und können knallhart verhandeln oder gewinnbringend verkaufen. Auf Deutsch oder auf Englisch. Sie sind erfolgreich dank ihrer Kombinationsausbildung im Betrieb und an der Fachhochschule. Dort haben sie nicht nur die betriebswirtschaftlichen Grundlagen, sondern auch Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik, Psychologie, Rhetorik, Präsentationstechnik und Wirtschaftsenglisch studiert. Und damit es mit der Karriere weit nach oben gehen kann, gehören auch Unternehmensführung, Investitionen und Logistik mit zum Studium.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BACHELOR OF SCIENCE – WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.SC.)



Die Welt ist ein Dorf, der Weg dorthin heißt Globalisierung. Manager treffen die Entscheidungen, Ingenieure konstruieren und entwickeln neue Technologien und Produkte. Diese Arbeitsteilung haben die Wirtschaftsingenieure überwunden. Sie sind die Global Player hoch zwei. Einerseits kennen sie sich gut mit technischen Möglichkeiten aus, andererseits aber auch mit den betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten. Mit dieser doppelten Qualifikation können sie als Angestellte oder Selbstständige zum Beispiel Projekt- und Investitionsplanung, Controlling, Kalkulationen oder Systemanalysen durchführen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BANKKAUFMANN/-FRAU

?

Money rules the world – das erleben Bankkaufleute jeden Tag. Ihre Kunden sind Privat- und Geschäftsleute, die ihre Geldgeschäfte regeln wollen. Bankkaufleute beraten und vertreiben Finanzprodukte aus den Bereichen Geld- und Kapitalanlagen, Kreditgeschäft, Baufinanzierung, Auslandsgeschäft und Zahlungsverkehr. Zu den täglichen Aufgaben gehören der Umgang mit Wertpapieren, die kompetente Beratung in der Vermögensanlage sowie der Wertpapierhandel an den nationalen und internationalen Aktienbörsen. Neben dem Tausch von Devisen geht es auch um Kredite, beispielsweise für die Anschaffung einer neuen Maschine für die Firma und deren Finanzierung oder um ein Darlehen für den Hausbau. Bankkaufleute kennen die Wege und den Preis des Geldes.

Ausbildungsdauer 2–3 Jahre**BETRIEBSWIRT/IN IM AUSSENHANDEL**

25

Dein Abi schon fast in der Tasche? Den Traum vom großen Geld im Kopf? Und dem Traumjob auf der Spur? Vielleicht im Import/Export? Waren kaufen und wieder verkaufen? Im ganz großen Stil? Ganz legal, versteht sich. – Nach deiner Ausbildung zum Betriebswirt bzw. zur Betriebswirtin im Außenhandel weißt du, wie man Außenhandelsaktivitäten für den Im- und Export leitet, plant und organisiert, Auslandsmärkte beobachtet und Außenhandelsstrategien erarbeitet. In die Ausbildung integriert ist eine duale Berufsausbildung. Also: Theorie in der Schule plus Praxis in einem Partnerunternehmen. Arbeit findest du in nahezu allen Wirtschaftszweigen mit Außenhandelsabteilungen. Vom Bauwesen über die Fahrzeug- und Nahrungsmittel- bis hin zur Textilindustrie.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**BÜROKAUFMANN/-FRAU**

2 25 29 31

In jedem Unternehmen gibt es eine Verwaltung, die richtig wichtig ist. Dort kümmert man sich um die Aufträge, Löhne und Gehälter, die Rechnungen und die Buchführung. Also um Zahlen und Schriftverkehr. Alles muss organisiert sein, damit es läuft. Und ohne die Bürokaufleute geht wenig in den Büros von Industrie, Handel oder Verwaltung. Sie haben einen abwechslungsreichen Job, bei dem man heute nicht mehr an verstaubte Aktenschränke, sondern an Computer, Software und Internet denkt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**CHEMIELABORANT/IN**

32

Ein neues Medikament ist entwickelt worden. Eine bittere Pille, die dennoch wirksam ist für den Patienten? Entspricht die Qualität den Vorschriften? Das prüfen die Chemielaboranten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die Bestandteile des Arzneimittels genau untersucht werden: Stoffgemische werden getrennt oder durch Synthese verbunden. Um das zu können, müssen Versuchsgeräte, häufig computergestützte Analyse- und Messgeräte, gebaut und instand gehalten werden. Damit die Ergebnisse auch nachvollziehbar sind, werden sie in exakten Dokumentationen dargestellt und ausgewertet. Eine Arbeitsweise, die nicht nur in der pharmazeutischen, sondern auch in der chemischen Industrie, in Untersuchungsämtern und Hochschullabors angewandt wird. Je nach Lust und Neigung kann zwischen den drei Fachrichtungen Chemie, Biologie und Lack gewählt werden.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**CHEMIKANT/IN**

32

„Chemie ist, wenn es knallt und stinkt“, sagt so mancher Chemielehrer. Doch die Chemikanten wissen es besser. Sie sorgen dafür, dass es nur dann riecht, wenn es auch riechen soll. In der chemischen Industrie steuern und überwachen Chemikanten die Produktionsanlagen, die zum Beispiel Pflanzenschutz- oder Düngemittel herstellen. Durch Entnahme von Proben und deren Analyse sichern sie die gleichbleibende Qualität. Denn die Chemie muss stimmen. Störungen wissen sie zu verhindern oder zu beheben. Zur Ausbildung gehören chemische und physikalische Grundlagen sowie mikrobiologische Arbeitstechniken.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**DIÄTASSISTENT/IN**

19

Lust auf eine schlanke Linie? Da könnten die Diätassistenten brennwertgenau weiterhelfen. Sie kennen und kochen die Rezepte, die nicht nur bei Übergewicht, sondern auch bei einer Erkrankung, zum Beispiel Diabetes, Zöliakie oder Allergien, den Körper wieder in Form und die Seele ins Gleichgewicht bringen. Dafür berechnen sie mit modernster Software Nährwerte wie Kohlenhydrate und Cholesterin. Und das nicht nur für die beste Freundin, sondern auch für die Patienten in Krankenhäusern, Rehaszentren und Therapieeinrichtungen für Magersüchtige oder Bulimie-Erkrankte. Damit diese auch zu Hause gesundheitsbewusst und doch genussvoll leben, lernen sie in der Einzelberatung oder in Gruppenschulungen und Vorträgen bei den Diätassistenten das für sie gesunde und bedürfnisgerechte Essen und Kochen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**DIPLOM-FINANZWIRT/IN**

9

Beruf oder Studium? Warum nicht beides? Weil unterm Strich mehr dabei rauskommt! Der Umgang mit Zahlen und Gesetzen ist für Diplom-Finanzwirte allerdings elementar.

Diese sogenannte duale Ausbildung findet parallel an der Fachhochschule und in einem Finanzamt statt. In der Fachhochschule werden die verschiedenen Steuerarten, Buchführung, Bilanzsteuerrecht, Privat- und öffentliches Recht, Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungslehre, Public Relations usw. unterrichtet. Das erlernte fachtheoretische Wissen kann dann in der Praxis direkt angewandt und vertieft werden.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**DUALER BACHELOR-STUDIENGANG BUSINESS ADMINISTRATION AN DER HSBA**

25

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.hsba.de

Ausbildungsdauer 3 Jahre**FACHINFORMATIKER/IN**

2 23 25 31

Computer stehen heute fast in jedem Unternehmen. Damit ihre Systeme starten, Mäuse klicken und Software läuft, haben die Fachinformatiker installiert und konfiguriert. Sie sind die Cracks nicht nur für Computertechnik, sondern auch für Informationssysteme (IT-Systeme). Dabei kümmern sie sich um Hard- und Software.

In der Fachrichtung Systemintegration bauen sie Firmennetzwerke oder Großrechnersysteme inklusive Back-ups und Firewalls auf. Durch ihre Mehrbenutzersysteme können mehrere Menschen gleichzeitig auf dieselben Daten zugreifen. Und damit die Benutzer nicht nur an der Oberfläche bleiben, helfen die Fachinformatiker mit Schulungen und bei Problemen.

In der Fachrichtung Anwendungsentwicklung schneiden sie Lösungen nach Maß. Dazu müssen sie nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik sein, sondern auch die betrieblichen Abläufe des Auftraggebers verstehen. Erst dann können sie anforderungsgerechte Softwarelösungen vorschlagen und realisieren. Dazu entwickeln sie entweder eine neue Software oder passen eine bestehende durch Software-Engineering und moderne -Entwicklungstools an. Dabei helfen modernste Informations- und Kommunikationstechnologien bis hin zu Multimedia-Anwendungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

FACHKRAFT FÜR HAFENLOGISTIK



In Wilhelmshaven, Rostock, Duisburg, Lübeck und Hamburg, in allen Häfen der Welt und auf Schiffen findet man sie, die Fachkräfte für Hafenlogistik, die früher Seegüterkontrolleure hießen. Ihr Können ist so vielfältig wie die Ware, um die sie sich kümmern.

Neben Arbeitsrecht, Sicherheit und Gesundheitsschutz geht es immer auch um Umweltschutz für die per Schiff transportierten Güter. Spannende Fragen sind für sie, ob die Papiere der Güter in Ordnung sind, der Container am richtigen Platz steht und pünktlich geladen wird oder ob die Sicherheitsbestimmungen bei Gefahrgütern eingehalten sind. Ein vielseitiger Job für Leute mit Köpfchen, aber auch mit festem Händedruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK



Im Hamburger Hafen kommen täglich Bananen, Autos und Baumwolle aus allen Teilen der Welt an. Von dort werden sie mit Lkw, Bahn oder Flugzeug weitertransportiert. Damit auch wirklich alles da ankommt, wo es gut ankommen soll, gibt es die Fachkräfte für Lagerwirtschaft.

Zu ihren Aufgaben gehören die Güterannahme und -kontrolle, das Lagern von Waren unter Beachtung der Wert- und Qualitätserhaltung, das Verpacken der Güter sowie die Abwicklung des Warenversands. Das erfordert Kraft, aber auch Köpfchen, denn in vielen Lagern und Speditionen geht nichts mehr ohne Computer.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FACHLAGERIST/IN

Ikea ist ein Erlebnis. Nicht nur Billy, Ivar und Lasse begeistern, sondern auch die Orte, wo sie zu finden sind: in riesigen Hochregalen. Hier arbeiten die Fachlageristen.

Sie haben stets den Überblick und wissen genau, wo was steht. Auch wenn die Regale 15 Meter hoch sind und auf der Fläche eines Fußballfeldes stehen. Sie lotsen die Ware von der Anlieferung mit dem Lkw bis zur Auslieferung nach der von ihnen erstellten Versandliste durch das System. Da gilt es zu prüfen, zu sortieren und zu registrieren. Es wird also nicht nur kraftvoll zugepackt, sondern auch mit empfindlicher Technik gescannt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

FINANZWIRT/IN



Als Finanzwirt ist man ein wahrer Steuerexperte, der mit dem Ausfüllen der eigenen Steuererklärung natürlich kein Problem mehr hat. Ob allgemeines Abgabenrecht, einzelne Steuerarten, Buchführung oder Bilanzsteuerrecht – Finanzwirte blicken durch. Bei der zweijährigen Ausbildung findet der praktische Teil in allen wichtigen Arbeitsbereichen eines Finanzamts statt, der theoretische Unterricht erfolgt an der Landesfinanzschule. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Bereich der Steuerfestsetzung und der Steuerkasse, wo die Einzahlungen gebucht, Steuererstattungen ausgezahlt und die entsprechenden Buchungen vorgenommen werden.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

GESTALTER/IN FÜR VISUELLES MARKETING



Das Auge isst mit. Nicht nur beim Essen, sondern auch beim Shoppen, in der Werbung oder bei einem Event. Der Bikini im Schaufenster braucht heiße Sommerstimmung, ein Handy einen gut inszenierten Promi und der Sushi-Lieferservice frischfischige Deko, damit man mehr als nur ein Auge riskiert. Diese Blickfänger haben sich die Visual Merchandiser (Gestalter/innen für visuelles Marketing) ausgedacht. Sie verstehen das Produkt, die Unternehmensphilosophie und die Zielgruppe. Und sie nutzen ihr grafisches Denken und die Software hinter den Kulissen, damit ihre Inszenierung von Form, Farbe und Fashion so richtig ins Auge geht.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER/IN



Kinderlieb muss man in diesem Beruf auf jeden Fall sein, aber auch starke Nerven sind hier von großem Vorteil. Denn leider können Säuglinge nicht sagen, wo sie Schmerzen haben, sie schreiiieen! Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen kümmern sich um die Pflege von Säuglingen und kranken Kindern. Begleiten die Ärzte bei der Visite und verabreichen Medikamente und Injektionen. Sie helfen beim Essen, Trinken und Waschen, halten den Kontakt zu den Eltern, trösten die Kleinen bei Angst und Schmerzen und spielen mit ihnen. Aufmerksam und sorgfältig beobachten sie Aussehen, Schlaf, Appetit, messen Fieber und dokumentieren Auffälligkeiten in der Krankenakte.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN

Viele schaudert's beim Betreten eines Krankenhauses. Der Geruch, die sterile Atmosphäre, Kranke mit Gipsverbänden oder Bandagen um den Kopf ... Doch der Anblick von Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern gibt dem Ganzen ein menschliches Gesicht. Sie sind die Menschen, die die Pflege der Kranken zu ihrer Aufgabe gemacht haben. Sie kümmern sich um die Nahrungsaufnahme, Körperpflege und medizinische Versorgung. Sie begleiten den Arzt bei der Visite und verabreichen die bitteren Pillen und Injektionen. Sie assistieren bei Untersuchungen und auch eine Herzrhythmus- oder Lungenmaschine können sie patientengerecht einsetzen. Da sich niemand die Uhrzeit für eine Krankheit aussuchen kann, arbeiten sie im Schichtdienst.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU

Monopoly in echt. Wohnungen, Häuser, Grundstücke, Büros, Industrieanlagen – all dies gehört zum Arbeitsgebiet der Immobilienkaufleute. Sie besichtigen Objekte, beurteilen sie hinsichtlich Lage, Beschaffenheit, Preis, Nutzungs- und Wiederverkaufsmöglichkeit, führen Beratungsgespräche und Verhandlungen.

Jeder braucht ein Dach über dem Kopf, also kann man in vielen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig sein. Zum Beispiel als Mitarbeiter bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungsverwaltungen, bei Bauträgern, Immobilienmaklern, in Immobilienabteilungen von Banken, Versicherungen oder Industrie- und Handelsunternehmen – sowohl im Büro als auch direkt vor Ort beim Kunden. Doch vor allem ist hier Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten sowie Rechts- und Wirtschaftsthemen gefragt. Gehe weiter zu ... nach bestandener Prüfung gibt's für die ganz Ziel-Strebigen auch Fortbildungsmöglichkeiten, beispielsweise zum Immobilienfachwirt oder Diplombetriebswirt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU



Tag und Nacht produzieren Industrieunternehmen Waren. Dazu benötigen sie am laufenden Band Rohstoffe, Zubehör, Ersatzteile oder neue Maschinen. Damit das funktioniert, nehmen die Industriekaufleute eine Menge in Kauf.

Sie haben den Überblick. Sie wissen, was fehlt, und übernehmen den Einkauf von der Angebotseinholung über die Warenprüfung bis zur Rechnungsstellung. Da rechnet es sich, wenn sie auch für den Verkauf der hergestellten Produkte zuständig sind. Bei Verhandlungen mit Kunden überzeugen sie bis auf die beiden letzten Stellen hinterm Komma – und das in jeder Branche.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

INDUSTRIEMECHANIKER/IN**22 23**

Maschinen, die sich wie von Geisterhand bewegen. Mit einer Fertigungspräzision von Toleranzen im Tausendstelmillimeter-Bereich. Neueste Werkstoffe für technische Höchstleistungen und Computersysteme, die große Fertigungsanlagen steuern.

In dieser Welt arbeiten die Industriemechaniker. Sie stellen diese Anlagen her, bedienen, überwachen, reparieren sie und sind auch für die Instandhaltung zuständig, denn sie kennen die Gesetze der Mechanik und die Verkettung im System. Als Profis für Präzision verwenden und fertigen sie Halbzeuge, Fertig- und Normteile aus verschiedensten Metallen, aber auch aus Kunststoff, um den reibungslosen Produktionsablauf und gleichbleibende Qualität zu sichern. Dabei stützen sie sich auf PC-Standardprogramme und grafische Dokumentationen. Je nach Fachrichtung verlangen Maschinen- und Systemtechnik, Betriebstechnik, Produktionstechnik oder Geräte- und Feinwerktechnik die volle Aufmerksamkeit der Industriemechaniker.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**INFORMATIKKAUFMANN/-FRAU****25 29**

Bei IT-Lösungen geht es Unternehmen manchmal so wie vielen Menschen. Theoretisch ist klar, dass mit Soft- und Hardware vieles schneller, kostengünstiger und fehlerfreier ablaufen würde. Nur: Was ist ein Betriebssystem? Ach, es gibt DOS, Windows, Mac OS, UNIX und LINUX? Worin unterscheiden sie sich? Welches System hat welche Vorteile? Und kann es den speziellen Anforderungen des Unternehmens angepasst werden? Fragen über Fragen, für die Informatikkaufleute die kompatible Antwort haben. Sie kennen sich am IT-Markt aus. Und finden die IT-Lösung, die zum Unternehmen passt. Damit das nicht nur oberflächlich geschieht, kennen sie die betrieblichen Abläufe und können die Software anforderungsgerecht modifizieren. Aber Internet, Intranet, LAN und WAN sind sinnlos, wenn sie nicht genutzt werden. Daher schulen Informatikkaufleute auch die Anwender. Und kümmern sich tagtäglich um ein reibungsloses Funktionieren des Systems.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROKOMMUNIKATION****23**

Telefon, Diktiergerät, Fax oder Computer – alles Maschinen, die in Büros stehen. Aber ohne Text wären sie ziemlich sinnlos. Was ist schon ein Fax, auf dem nichts steht? Eine Herausforderung für die Kaufleute für Bürokommunikation.

Sie sind die Fachleute für Texte und Zahlen. Von der Tabellenkalkulation bis zum Arbeitsvertrag können sie alles mit flinken Fingern am Computer erstellen. Der hilft ihnen auch bei der Organisation, sei es die von Terminen, Arbeitsabläufen oder Personalplanung. Sie sind die Allrounder, die für den sicheren und richtigen Informationsfluss sorgen. Auch wenn das Telefon klingelt.

Ausbildungsdauer 2-3 Jahre**KAUFMANN/-FRAU FÜR MARKETINGKOMMUNIKATION****25 31**

Morgens aufgewacht, das Radio angemacht und erfahren, dass für Toyota nichts unmöglich ist. Beim Zeitunglesen vom Mediamarkt erfahren, dass man nicht blöd ist. Auf dem Weg zur Arbeit über die Haspa nachgedacht, die meine Bank heißen. Und abends im Fernsehen erfahren, dass Geiz geil ist. Werbung ist überall – ob im Rundfunk, als Anzeige, Plakat, Katalog, im Fernsehen oder im Kino. Ob sich aber durch Werbung wirklich mehr verkauft, da gibt es unterschiedliche Meinungen.

Sicher ist, dass in Werbe- und Mediaagenturen und in Werbeabteilungen von Unternehmen eine Menge gehirnt wird, wie man etwas „bewerben“ kann. Da werden Märkte analysiert, die Zielgruppen definiert, Werbefeldzüge entworfen und die geeigneten Werbemittel ausgesucht. Alles Aufgaben der Kaufleute für Marketingkommunikation, die gemeinsam mit Grafikern und Textern die erfolgreiche Kampagne entwickeln. Da die Party aber auch bezahlt werden muss, kennen sie sich mit Angeboten, Rechnungen, Kalkulationen und ganzen Budgets aus.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**KAUFMANN/-FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG****25 31**

Japanische Videorekorder nach Frankreich, argentinisches Leder nach Deutschland oder Autos von Deutschland nach Ungarn? Die Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wissen, wie man Güter rund um die Welt transportiert, und sorgen dafür, dass sie pünktlich und sicher am gewünschten Ort ankommen.

Ob per Lkw, Bahn, Flugzeug oder Schiff – die Speditionskaufleute kennen die schnellsten und günstigsten Wege. Sie managen den Transport, indem sie zum Beispiel festlegen, welches Verkehrsmittel eingesetzt wird. Das ist immer eine Frage von Zeit, Preis, Ware und Möglichkeit. Dies gilt es mit ihren Kunden und Partnern im In- und Ausland zu kommunizieren. Zu ihren logistischen Glanztaten gehören Logistikkonzepte, die dafür sorgen, dass zum Beispiel Karosserieteile immer genau zum richtigen Zeitpunkt in der Produktionshalle eines Autoherstellers zur weiteren Verarbeitung eintreffen. Dass alles seinen Preis hat, ist bekannt. Um den kümmern sich auch die Logistikprofis – vom Angebot bis zur Rechnung sind sie richtige Global Players.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL****13 25**

Am Samstag in der Stadt, wenn es wieder richtig voll ist, dann haben die Einzelhandelskaufleute alle Hände voll zu tun. Sei es im CD-Laden, im Supermarkt oder im Bekleidungsgeschäft. Wer Fragen hat, wendet sich an sie.

Da man sich am liebsten gut und freundlich beraten lässt, sind die Einzelhandelskaufleute die „Aushängeschilder“ der Unternehmen. Aber sie sind auch „hinter den Kulissen“ tätig, denn Warenbestellung, -kontrolle und -auszeichnung gehören auch zu ihrem Alltagsgeschäft.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

KAUFMANN/-FRAU IM GROSS- UND AUSSENHANDEL



Bananen, Ananas, Mandarinen oder Pfirsiche werden nicht Stück für Stück nach Deutschland gebracht, sondern gleich tonnenweise und in riesigen Containern. Bevor sie frisch oder in der Dose im Laden um die Ecke stehen, haben die Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Köpfchen und Kalkulation eine Menge Geld damit gemacht. Denn zu ihren Kunden gehören nicht nur die Ladenbesitzer, sondern auch Großverbraucher und Weiterverarbeiter, die zum Beispiel Pfirsiche in Dosen konservieren. Tagtäglich werden in den Großmärkten Obst, aber auch Gemüse, Tee, Kaffee, Elektrogeräte, Kleidung oder Rohstoffe wie Baumwolle, Hölzer oder Baustoffe angeboten – alles natürlich in gewaltigen Mengen. Andere Produkte wie beispielsweise Autos, Flugzeuge oder Maschinen werden wiederum in Deutschland hergestellt und in andere Länder verkauft.

Hier sind die Kaufleute im wahrsten Sinne des Wortes riesig im Geschäft. Und das auch international, wenn sie im Außenhandel tätig sind. Natürlich sprechen sie mindestens eine Fremdsprache, damit sie mit ihren ausländischen Geschäftspartnern verhandeln können. Und sie kennen die einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

MECHATRONIKER/IN



Werkzeugmaschinen, Abfüllanlagen oder Automontagestraßen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, dann können Kettensägen, Mineralwasser und der Mercedes termingerecht zum kalkulierten Preis geliefert werden. Dabei helfen die Mechatroniker. Sie sind echte Mehrkämpfer, die sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste auskennen. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten in einem System ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Druck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass die Mechatroniker die Maschinen und Anlagen nicht nur aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre

MEDIENGESTALTER/IN DIGITAL UND PRINT – FACHRICHTUNG BERATUNG UND PLANUNG



Bildschirm, Tastatur, Software und Maus machen das Datenhandling einfacher. Aber erst mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mediengestalter wird daraus das Tool für die Medienlandschaft. Sie setzen mit dem Computer die Ideen der Kreativen und die Wünsche der Kunden in Multi-Mediaprodukte oder Druckerzeugnisse um. Durch ihr Know-how und ihre Kombinationsleistung wird aus Text-, Bild- und Grafikdaten die Medienvorlage. Ob digitale oder analoge Daten, bewegte oder gedruckte Bilder – die Wünsche des Kunden vor Augen und den Kommunikationszweck fest im Blick arbeiten sie mit jedem Klick. In der Fachrichtung Beratung und Planung kennen sie sich mit typografischer und bildtechnischer Gestaltung aus, aber haben ihren Schwerpunkt in der kaufmännischen Auftragsabwicklung – Preiskalkulationen oder Angebote – und im Projektmanagement.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

MEDIENGESTALTER/IN DIGITAL UND PRINT – FACHRICHTUNG GESTALTUNG UND TECHNIK



Bildschirm, Tastatur, Software und Maus machen das Datenhandling einfacher, aber erst mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mediengestalter wird daraus das Tool für die Medienlandschaft. Sie setzen mit dem Computer die Ideen der Kreativen und die Wünsche der Kunden in Multimedia-Produkte oder Druckerzeugnisse um. Durch ihr Know-how und ihre Kombinationsleistung wird aus Text-, Bild- und Grafikdaten die Medienvorlage. Ob digitale oder analoge Daten, bewegte oder gedruckte Bilder – die Wünsche des Kunden vor Augen und den Kommunikationszweck fest im Blick arbeiten sie mit jedem Klick. In der Fachrichtung Gestaltung und Technik geht es um Gestaltung – von Typografie über Bildgrößen bis zum Seitenlayout. Text, Bild und Grafik werden zu den unterschiedlichsten Print- und Multimedia-Produkten zusammengefügt. Und alles orientiert sich an dem Medium, in dem etwas vervielfältigt und erscheinen soll, zum Beispiel im Internet oder im Offset-, Tief- und Digitaldruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

MEDIZINISCHE/R FACHANGESTELLTE/R



Manchmal ist man nicht so gesund wie ein Fisch im Wasser – und muss zum Arzt. Als Patient betritt man die Praxis und lässt sich vertrauensvoll von Medizinischen Fachangestellten vor und nach der Sprechstunde betreuen. Sie koordinieren die Termine, können mit der Patientenkartei umgehen und wissen, wie welche Krankenkasse welche Rechnung haben möchte. Aber auch während der Sprechstunde helfen ihre Hände heilen: bei kleineren ambulanten Operationen, bei Therapiebegleitung und Diagnosestellung wie beispielsweise Blutdruck und EKG.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

NOTARFACHANGESTELLTE/R



Mein Haus. Mein Boot. Mein Auto. – Vom Hauskauf über Testament, Ehevertrag bis zur Unternehmensgründung dreht sich beim Notar eigentlich alles ums liebe Geld und die damit verbundenen rechtlichen Probleme. Der Notar berät, entwirft und beurkundet Verträge oder hilft seinen Klienten bei der weiteren Abwicklung. Unterstützt wird er dabei von qualifizierten Notarfachangestellten. Sie haben das Gespür für den Umgang mit Menschen, besitzen das richtige Gefühl für die deutsche Sprache, sind sicher in der deutschen Rechtschreibung und betrachten selbst das schlimmste Schreib-Chaos als ihre ganz persönliche Herausforderung. Telefonate, Diktate, Vertragsvorbereitungen inklusive.

Und: Ganz gleich, woher man kommt. Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Hier zählt nur der ganz persönliche Einsatz. Und die Leistung am Arbeitsplatz.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

OPERATIONSTECHNISCHE/R ASSISTENT/IN



Ein Patient liegt in Narkose auf dem OP-Tisch und der Chirurg operiert mit seinem eingespielten Team von Spezialisten schon mehrere Stunden. Skalpell! – Schere! – Tupfer! ... auf diese kurzen Anweisungen werden ihm die richtigen Instrumente gereicht – von den operationstechnischen Assistenten.

Beim Umgang mit den Patienten sind Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Nicht nur während, sondern auch vor und nach der Operation. OTAs sind die Spezialisten für alle Instrumente und Apparate im OP. Hier ist Hygiene das oberste Gebot, denn die Instrumente und Apparate sollen ja gesund und nicht krank machen. Also müssen sie absolut steril sein.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

ORTHOPTIST/IN



Warum müssen einige Kinder eigentlich ein Augenpflaster tragen? Und wie kann man bei Babys feststellen, ob sie gut sehen können oder eine Brille brauchen, obwohl sie noch nicht sprechen können? In enger Zusammenarbeit mit Augenärzten arbeiten Orthoptisten mit Patienten, die schielen oder unter anderen Sehstörungen leiden. Dabei untersuchen sie mit viel Geduld überwiegend Kinder, aber zunehmend auch erwachsene Patienten, die zum Beispiel durch einen Unfall doppelt sehen oder eine andere Sehbehinderung entwickelt haben.

Nachdem die Orthoptisten das jeweilige Krankheitsbild bestimmt haben, planen sie die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen, zu denen auch eine Augenmuskuloperation gehören kann, und überwachen die Durchführung. Sie beraten die Patienten und klären über die Erkrankung und die Behandlung auf.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

SPORT- UND FITNESSKAUFMANN/-FRAU**21**

Hinter jeder WM, jedem Turnier oder einem Fitnessstudio stehen Leute, die mit spitzem Bleistift rechnen und organisieren können. Denn Sport muss sich, wie jedes andere Geschäft, lohnen. Dafür sorgen die Fitnesskaufleute. Als Verwaltungsprofis haben sie die Zahlen fest im Griff. Sie kalkulieren die Ausgaben und Einnahmen, holen die notwendigen Genehmigungen ein, kontrollieren die Sicherheitsnormen, organisieren Waren und Dienstleistungen, sodass alles im grünen Bereich ist. Als leidenschaftliche Sportfans leisten sie natürlich noch mehr, wie zum Beispiel die Betreuung von Mitgliedern und Kunden oder die Beratung zu Sport-, Fitness- und Wellnessangeboten. Die Fitnesskaufleute sind immer gut in Form, arbeiten gerne im Team und haben mit ungewöhnlichen Arbeitszeiten kein Problem, weil sie Tag und Nacht an Sport denken.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**TECHNISCHE/R PRODUKTDESIGNER/IN****32 33**

Hurra – ein neuer Beruf geht an den Start! Technische Produktdesigner entwerfen, konstruieren und gestalten Bauteile und Gebrauchsgegenstände wie Brillen, Uhren, Taschen, Verpackungen etc.

Sie arbeiten mit Ingenieuren, Konstrukteuren und technischen Zeichnern zusammen, in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen. Mit Hilfe von 3D-CAD-Anlagen (computer-aided design) erstellen sie technische Zeichnungen sowie Computersimulationen und stellen sie ihrer Geschäftsführung und ihren Kunden vor. Nach erfolgreicher Präsentation entwickeln sie in Design- und Versuchslaboratorien Prototypen und testen sie durch und durch – das neue Produkt soll ja nicht nur gut aussehen, sondern auch einwandfrei funktionieren. Hierbei berechnen sie die Kosten und machen ggf. Alternativvorschläge, um die Produktkosten zu senken.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**STUDIENGANG PHYSIOTHERAPIE
BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)****19**

Bitte informier dich bei der Hochschule 21 oder beim UKE, die diesen Studiengang anbieten.

VERANSTALTUNGSKAUFMANN/-FRAU**31**

Ein Konzert mit Robbie Williams? Eine Autogrammstunde mit Heidi Klum? Die Präsentation des neuen Porsche? Schicke Veranstaltungen mit vielen Gästen, vielleicht sogar mit Prominenten, leckeren Häppchen und guter Stimmung ohne Ende. Das macht viel Spaß, wenn man eingeladen ist. Und noch mehr, wenn es gut organisiert ist.

Darum kümmern sich die Veranstaltungskaufleute. Von der Konzeption und Kalkulation über die Regie bis hin zur Beleuchtung reicht ihr Organisations- wie auch ihr Improvisationstalent. Mit viel Charme und Gelassenheit bewahren sie den Überblick. Das setzt gute Nerven, Lust an Kommunikation, auch in Englisch, und Durchsetzungsvermögen voraus. Und natürlich eine große Flexibilität bei der Arbeitszeit. Denn wenn die anderen feiern, sind die Veranstaltungskaufleute mit dabei und kontrollieren, ob alles – wie von ihnen geplant – läuft.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**VERKÄUFER/IN****13**

Einen Kunden für dumm verkaufen – das passiert den gelernten Verkäufern nicht. Sie wissen genau, dass freundlicher Service und gute Beratung gefragt sind. Denn nur wenn die Kunden sich wohlfühlen, zahlen sie gern und kommen wieder. Dann läuft das Geschäft. Aber auch „hinter den Kulissen“ wissen die Verkäufer genau Bescheid. Sie bestellen die Waren, kontrollieren deren Eingang und zeichnen sie aus. Deshalb wissen sie immer, was sie noch so auf Lager haben und wo es zu finden ist. Egal ob in einer Boutique, einem Fachgeschäft, in einem Warenhaus oder Verbrauchermarkt – Service und Mitdenken sind gefragt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre**ZERSPANNUNGSMCHANIKER/IN****32**

Kolben, Wellen und Zylinder müssen in Maschinen und Motoren, aber auch in Haushaltsgeräten millimetergenau passen. Diesen Dreh haben die Zerspanungsmechaniker fein raus. Mithilfe von Schleif-, Dreh- oder Fräsmaschinen tragen sie bei ihren Werkstücken aus Eisen, Nichteisen und Kunststoff dünnste Schichten ab, so dass – wie beim Hobeln – feine Späne fallen. Ihre Arbeit ist echte Maßarbeit. Dabei helfen ihnen Maschinen, deren Dreh- und Angelpunkte sie genau kennen. Auch wenn die Technik oft computergesteuert ist, ohne die Zerspanungsmechaniker kommt nichts ins Rotieren: Sie setzen Werkzeugträger, Spann-, Prüf- und Kühlmittel ein, kontrollieren und programmieren alles von den Umdrehungen bis zur Schnitttiefe. Natürlich können sie bei ihrem Wissen die Maschinen auch warten und reparieren.

Die verschiedenen Bearbeitungstechniken verlangen viel Spezialwissen. Daher gibt es Zerspanungsmechaniker in vier Fachrichtungen: In der Fachrichtung Automaten-Drehtechnik geht es um die Serienanfertigung an Drehautomaten. Masse mit Klasse ist das Motto. In der Drehtechnik entstehen an Drehmaschinen weniger, aber dafür besondere Einzelstücke. Bei der Frästechnik wird mit Fräsmaschinen die Form gemacht. Und in der Fachrichtung Schleiftechnik sorgen Schleifmaschinen für den genauen Schliff.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre

Helge Björn Meyer,
Auszubildender in der Filiale Wentorf

„So mache ich Karriere:
Jeden Tag Neues und das
in bester Tradition.“

Deutschlands größte Sparkasse sucht Auszubildende.

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa[®]
Hamburger Sparkasse

karriere.haspa.de